

Leipziger Tageblatt

und Anzeiger.

N^o 5.

Sonnabend den 5. Januar.

1856.

Aufforderung.

Zufolge des die Ergänzung und Abänderung der Gewerbe- und Personalsteuer betreffenden Gesetzes vom 23. April 1850 und der Ausführungs-Verordnung vom nämlichen Tage sind zum Behuf der für das laufende Jahr aufzustellenden Gewerbe- und Personalsteuer-Kataster sofort von uns Einwohner-Verzeichnisse zu fertigen. Um nun die letztern in gehöriger Vollständigkeit liefern zu können, bedürfen wir genauer Verzeichnisse über das Einkommen aller angestellten Beamten, Geistlichen, Kirchen- und Schuldiener, so wie aller eine öffentliche Function bekleidenden Personen.

Es werden daher die sämtlichen hiesigen königlichen, Universitäts- und anderen Behörden hierdurch veranlaßt, diese Verzeichnisse, in welchen

- 1) die neue Brandkataster-Nummer der Wohnungen,
- 2) die vollständigen Tauf- und Geschlechtsnamen,
- 3) das Einkommen, wenn es fixirt, nach dem Betrage, wie solches am Schlusse des vorigen Jahres stattgefunden hat oder gegenwärtig stattfindet,
- 4) die steigenden und fallenden Emolumente dagegen nach dem Betrage, welchen sie im vorigen Jahre zusammen erreicht haben,

genau aufzuführen, auch

5) die darunter befindlichen Ortszulagen und den etwa bewilligten Dienstaufwand bemerklich zu machen, in der Stadt-Steuer-Einnahme allhier spätestens

bis zum 19. des jetzigen Monats abgeben zu lassen.

Spätere Eingaben können bei der diesjährigen Katastration nicht berücksichtigt werden und die betreffenden Behörden haben daher die durch die verspätigte Einreichung derselben herbeigeführten Unrichtigkeiten im Kataster zu vertreten.

Leipzig, den 2. Januar 1856.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Koch.

Bekanntmachung.

Wir haben unter Zustimmung der Herren Stadtverordneten beschlossen, die Gartenabtheilungen des Johannisthales zu dem jährlichen Pachtzins von 25 Ngr. für die Gartenruthen und die Abtheilungen des großen Johannisgartens zu dem jährlichen Pachtzins von 1 Thlr. 15 Ngr. für die Gartenruthen auf die Zeit vom 1. Januar 1856 bis zum 31. December 1860 anderweit zu verpachten.

Diesemjenigen Inhaber solcher Pachtgärten, welche ihre Abtheilungen auf die gedachte Zeit zu behalten gesonnen sind, fordern wir auf, bis längstens Ende Januar 1856 bei unserer Schulgelde-Einnahme unter Production ihrer zeitlichen Contracte sich zu melden und weiterer Resolution gewärtig zu sein.

Leipzig, den 22. December 1855.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Koch.

Bekanntmachung.

Durch die anhaltende Theuerung aller Lebensmittel hat sich der unterzeichnete Verein veranlaßt gesehen im Herbst eine große Quantität Kartoffeln anzukaufen, um solche in kleinen Partien zum Einkaufspreis abzulassen und ist er hierzu durch die dankenswerthe Unterstützung des verehrten Rathes hiesiger Stadt mit den nöthigen Mitteln versehen worden.

Die Abgabe der Kartoffeln geschieht unter Aufsicht des Vereins durch einen vereinigten Messer in Quantitäten von einer Meße bis zu einem halben Scheffel an den Markttagen

Dienstag, Donnerstag und Sonnabend

von 8 bis 11 Uhr Vormittags und zwar nur gegen Marken, die bei den Herren

S. Ans. Grimma'sche Straße, Mauricianum,

J. S. Richter, Halle'sche Straße Nr. 8,

S. D. Schmidt, Gerberstraße Nr. 8,

S. W. Albani, Frankfurter Straße Nr. 52,

Louis Wipisch, Dresdner Straße Nr. 53,

W. Kresschmar, Klostersgasse Nr. 11,

so wie in der Marstall-Expedition und in der städtischen Speiseanstalt zu haben sind.

Der Preis für die Meße ist 22 Pf.

Die Ausgabe der Kartoffeln beginnt Dienstag den 8. Januar im Magazinengebäude am Neumarkt.

Leipzig, den 3. Januar 1856.

Der Pflanzverein.

Leipzig, 3. Januar. Vergangene Nacht ist in der Fournierschneidmühle zu Böhlitz-Chrenberg Feuer ausgebrochen, in dessen Folge diese und die daran stoßende Mahlmühle völlig niederbrannte. Eine große Quantität Fourniere und Fournierholz von bedeutendem Werthe, sämtliches Werkzeug und ansehnliche Vorräthe an Getreide und Mehl sind zugleich ein Raub der Flammen geworden. Der Brand dauerte, an dem gerötheten Himmel in der ganzen Umgegend sichtbar, von kurz nach $\frac{1}{4}$ 1 bis $\frac{1}{4}$ 4 Uhr. Zu Unterstützung der Löschenden und Aufrechterhaltung der Ordnung rückte gegen 1 Uhr ein Militairpiquet von 40 und einigen Mann mit einem Oberleutnant an der Spitze von hier aus. Die Entstehungsurache ist noch nicht zu ermitteln gewesen, jedoch wird Verwahrlosung vermuthet. (L. Z.)

Leipzig, den 2. Januar. In der Sylvesternacht ist der $12\frac{1}{2}$ Jahre alte Otto Louis Richard Enge, Sohn eines Handarbeiters in Neureudnitz am Thonberge, welcher mit seinen Aeltern in einer neben der Wohnstube befindlichen Kammer geschlafen, durch die von der Steinkohlenfeuerung in der Stube entstandene Stickluft getödtet worden. Die Aeltern desselben, welche noch zeitig genug erwachten, waren von der Stickluft ebenfalls bedeutend erkrankt, sind aber durch sofortige ärztliche Hülfe wieder hergestellt worden. (L. Z.)

Am Erscheinungsfest Christi predigen

zu St. Thomä:	Früh $\frac{1}{2}$ 9 Uhr	Herr D. Meißner.
	Vesper 2 Uhr	Herr M. Wille.
zu St. Nicolai:	Früh $\frac{1}{2}$ 9 Uhr	Herr D. Tempel.
	Mitt. $\frac{1}{2}$ 12 Uhr	Herr M. Valentiner.
	Vesper 2 Uhr	Herr M. Lampadius.
in der Neuen Kirche:	Früh 9 Uhr	Herr M. Schneider.
	Vesper 2 Uhr	Herr M. Kris jun.
zu St. Petri:	Früh $\frac{1}{2}$ 9 Uhr	Herr M. Rose, Probepredigt.
	Vesper 2 Uhr	Herr M. König.
zu St. Pauli:	Früh 9 Uhr	Herr D. Lindner.
	Vesper 2 Uhr	Herr M. Rücke.
zu St. Johannis:	Früh 8 Uhr	Herr M. Kris, Abendmahl.
zu St. Georgen:	Früh 8 Uhr	Herr M. Hänsel.
	Vesper $\frac{1}{2}$ 2 Uhr	Betstunde und Examen.
zu St. Jacob:	Früh $\frac{1}{2}$ 9 Uhr	Herr M. Michaelis, Communion, 8 Uhr Beichte.
katholische Kirche:	Früh 7 Uhr	Frühmesse mit Altarrede.
	Vorm. 9 Uhr	Predigt (Herr Kaplan Dresfner) und Hochamt.
	Nachm. 2 Uhr	feierliche Vesper.
reformirte Kirche:	Früh $\frac{3}{4}$ 9 Uhr	Herr Pastor Howard.
deutschl. Gemeinde:	kein Gottesdienst.	
in Connewitz:	Früh 9 Uhr	Herr M. Blüher.

Wächter: Herr D. Meißner und Herr D. Tempel.

W o t t e t t e.

Heute Nachmittag $\frac{1}{2}$ 2 Uhr in der Thomaskirche:
Kyrie eleison, von Haslinger.
Wo find' ich Gott? von F. Schneider.

Vom 29. December 1855 bis 4. Januar 1856 sind in Leipzig begraben worden:

Sonnabend den 29. December.
Christian Friedrich Wilhelm Scherell, 83 Jahre 3 Monate alt, königl. hannov. Hofrath, in der Reichstraße.
Sonntag den 30. December.
Jgfr. Anna Therese Enders, 20 Jahre 4 Monate alt, Bürgers u. Täschnermeisters hinterl. Tochter, im Sporergäßchen.
Marie Rosine Füßler, 70 Jahre alt, Schuhmachers Witwe, in der neuen Straße.
Montag den 31. December.
Ein Knabe, 3 Tage alt, Carl Eduard Julius Kießlings, Bürgers und Kaufmanns Sohn, in der Poststraße.
Carl Günther, $22\frac{3}{4}$ Jahre alt, Jäger des II. königl. sächs. Jäger-Bataillons, aus Halobrunne bei Freiberg, im Militairhospitale.

1856.

Dienstag den 1. Januar.
Franz Ferdinand Schilling, 60 Jahre 1 Monat 3 Wochen alt, königl. sächs. Haupt-Steueramts-Assistent und Lager-Buchhalter, in der Katharinenstraße.
Anna Pauline Eckardt, 8 Monate alt, Oberjägers des IV. königl. sächs. Jäger-Bataillons Tochter, in der Weststraße.
Johann August Kepscher, 20 Jahre alt, Markthelfer, im Jacobshospitale.

Kirchenmusik.

Morgen früh $\frac{1}{2}$ 9 Uhr in der Nicolaiskirche:
Gloria in excelsis Deo! von Haydn.

Liste der Vertrauten.

Vom 28. Decbr. 1855 bis 3. Jan. 1856.

a) Nicolaiskirche:

- 1) G. A. Brösel, Candidat des Predigtamtes und Lehrer an der Bürgerschule in Zittau, mit Jungfrau A. F. L. Goldig, Bürgers und Buchdruckereibesitzers allhier Tochter.

Liste der Getauften.

Vom 28. Decbr. 1855 bis 3. Jan. 1856.

a) Thomaskirche:

- 1) C. F. Baers, Bürgers und Tuchbereiters Sohn.
- 2) G. H. B. Engels, Bürgers und Schneidermeisters Sohn.
- 3) C. Lannewitz, Bürgers und Mechanikers Sohn.
- 4) C. E. Lips, Agentens Sohn.
- 5) J. A. Behringers, Schneidergefellens Sohn.
- 6) F. A. Jahns, Markthelfers Sohn.
- 7) F. J. Enoblochs, Ziegeldeckers Sohn.
- 8) F. Seydels, Beamten der Leipziger Feuer-Versicherungs-Anstalt Sohn.
- 9) F. W. Altners, Bürgers und Bäckermeisters Sohn.
- 10) F. W. Hartmanns, Markthelfers Tochter.
- 11) F. E. L. Egels, Handarbeiters Tochter.
- 12) J. E. Reichenbechers, Sänfenträgers Tochter.
- 13) C. R. Gerbers, Tapezierers Sohn.
- 14) C. R. A. Gutte's, Maurergefellens Sohn.
- 15) G. G. H. Conrads, Lackirers Tochter.

b) Nicolaiskirche:

- 1) J. E. W. Teuthorns, Bürgers u. Fabrikantens Tochter.
- 2) J. E. A. Kothe's, Comtoiristens bei der Leipziger Bank S.
- 3) F. A. Hemmanns, Bürgers und Tapezierers Sohn.
- 4) C. Siebke's, Bürgers und Tapezierers Sohn.
- 5) C. R. Siegels, Oberpostamts-Diätistens Tochter.
- 6) J. F. Webers, Handarbeiters Sohn.
- 7) F. E. Bauers, Copistens Tochter.
- 8) F. E. Leidels, Bürgers und Schneidermeisters Sohn.
- 9) G. E. Walters, Schneidergefellens Sohn.
- 10) F. Roppers, Schleifknechts Sohn.
- 11) J. H. Biehne's, Buchdruckers in den Straßenhäusern Sohn, Posthumus.
- 12) W. Schlichtings, Eisenbahnarbeiters daselbst Tochter.
- 13) C. A. Rohns, Schriftsetzers allhier Tochter.
- 14) ein unehel. Knabe.
- 15—19) fünf unehel. Mädchen.

c) Katholische Kirche:

- 1) Friedrich Wilhelm Grose's, Maurers und Einwohners zu Neudnitz Tochter.
- 2) Franz Michauds, Tapezierergehülfsens und Einwohners hier Sohn.

Johanne Marie Mannewitz, 36 Jahre alt, Maurergesellen's Ehefrau, im Jacobshospitale.
 Johanne Therese Schneider, 64 Jahre 5 Monate alt, Einwohners Witwe, in der Klostergasse.
 Johanne Marie Elisabeth Spitzbarth, 5 1/2 Jahre alt, Zimmergesellen's Tochter, im Jacobshospitale.

Mittwoch den 2. Januar.

Johanne Christiane Lory, 36 Jahre 1 Monat 24 Tage alt, Bürgers und Victualienhändlers Ehefrau, in der Ritterstraße.
 Elisabeth Clara Hedwig Berger, 1/2 Jahr alt, Bürgers und Mützenfabrikantens Tochter, am Markte.
 Ein todgeb. Knabe, Julius Hermann Koss, Bürgers und Gastgebers Sohn, in der großen Fleischergasse.
 Ernst August Theodor Thieme, 29 Jahre alt, Handarbeiter, im Jacobshospitale.
 Johann Gottlieb Fröhlich, 36 Jahre alt, Dienstknecht, im Georgenhaus.

Donnerstag den 3. Januar.

Adolph Wilhelm Theodor Strube, 2 Jahre alt, Bürgers, Juweliers und Hausbesizers Sohn, in der Inselstraße.
 Horst Max Zeh, 1 Jahr alt, Instrumentmachers Sohn, in der kleinen Burggasse.

Freitag den 4. Januar.

Christian Gottlob Koch, 76 Jahre 1 Monat alt, Rathsoberförster, Kleinkreuz des königl. sächs. Albrechtsordens u. Ehrenbürger, vor dem Frankfurter Thore.
 Anna Sophie Friederike Müller, 26 1/2 Jahre alt, Bürgers und Kaufmanns Ehefrau, an der Pleiße.
 Jgfr. Rahel Amalie Minner, 77 1/2 Jahre alt, Bürgers u. Buchstuchfabrikantens hinterl. zweite Tochter, an der Pleiße.
 Sophie Caroline Hinge, 78 Jahre alt, Bürgers, Lohnkutschers und Hausbesizers Witwe, in der Antonstraße.
 Auguste Wilhelmine Lolle, 57 1/2 Jahre alt, Leinwebermeisters Witwe, Versorgete im Georgenhaus.
 Amalie Auguste Sperl, 2 Jahre alt, Wattenmachers hinterl. Tochter, im Waisenhaus.
 Ein unehel. Knabe, 1 Jahr 4 Wochen alt, in den Thonbergstraßenhäusern.
 7 aus der Stadt, 10 aus der Vorstadt, 5 aus dem Jacobshospitale, 1 aus dem Waisenhaus, 2 aus dem Georgenhaus; zusammen 25.

Vom 29. December 1855 bis 4. Januar 1856 sind geboren:
 24 Knaben, 22 Mädchen; 46 Kinder, worunter 1 todgeb. Knabe.

Börse in Leipzig am 4. Januar 1856. (Course im 14 Thlr.-Fuss.)
Staatspapiere & Actien, excl. Zinsen.

		Angeb.	Ges.			Angeb.	Ges.			Angeb.	Ges.
K. Sächs. Staatspapiere.	v. 1830 v. 1000 u. 500 ϕ	84 1/2	—	Sächs. lausitzer Pfandbr.	3 1/2	—	94	Weimar. Bank-Actien Litt. A.	—	—	—
	- kleinere	—	—	do. do. do.	4	100	—	u. B. à 100 ϕ . . . pr. 100 ϕ	—	—	114 1/2
	- 1855 v. 100 ϕ	—	77 3/4	Leipz.-Dr. E.-B.-Part.-Oblig.	3 1/2	105 1/2	—	Leipzig-Dresdn. Eisenb.-Actien	—	—	217
	- 1847 v. 500 ϕ	—	96 3/4	Thüring. Prior.-Obligat.	4 1/2	—	—	à 100 ϕ pr. 100 ϕ	—	—	46 1/2
	- 1852 u. 1855 v. 500 ϕ	96 7/8	—	K. Pr. St.-v. 1000 u. 500 ϕ	3	87	—	Löb.-Zitt. do. à 100 ϕ pr. 100 ϕ	—	—	—
	v. 100	—	99	Cr.-C.-Sch. } kleinere	3 1/2	—	—	Alberts- do. à 100 ϕ pr. 100 ϕ	—	—	—
	- 1851 v. 500 u. 200	—	101 1/2	K. Preuss. Staats-Sch.-Sch.	3 1/2	—	—	Magd.-Lpz. do. à 100 ϕ pr. 100 ϕ	—	—	305 1/2
	K. S. Land- } v. 1000 u. 500	—	84 1/2	do. Präm.-Anl. v. 1855	3 1/2	—	—	Thüring. do. à 100 ϕ pr. 100 ϕ	—	—	109 3/4
	rentenbriefe } kleinere	—	—	K. K. Oestr. Metall. pr. fl 150	4 1/2	—	—	Berlin-Anh. do. à 200 ϕ pr. 100 ϕ	—	—	161
	Actien d. ehem. S.-Schles.	—	—	do. do. do. - do.	5	6 1/2	—	Berl.-Stett. do. à 100 u. 200 ϕ do.	—	—	164 1/2
Eisenb.-Comp. à 100 ϕ	—	99	do. Nat.-Anl. v. 1854 do.	5	72 1/4	—	Cöln-Mind. do. à 200 ϕ pr. 100 ϕ	—	—	—	
Leipz. St.- } v. 1000 u. 500	—	95	do. Loose v. 1854 . do.	4	91	—	Fr.-Wilh.-Nrdb.-Act. à 100 ϕ do.	—	—	—	
Obligat. } kleinere	—	—	Wiener Bank-Actien pr. Stück	—	—	—	Alt.-Kiel. do. à 100 Sp. à 1 1/2 ϕ do.	—	—	—	
do. do. do.	—	100 3/4	Leipziger Bank-Actien, 1. Emiss.	—	—	—	Noten der K. K. Oestr. priv.	—	—	—	
do. do. do.	—	—	à 250 ϕ pr. 100 ϕ	168	—	—	National-Bank . . . pr. fl. 150	—	—	93 1/2	
Sächs. erbl. } v. 500 ϕ	88 1/2	—	do. do. II. Emiss. in Quitt.-B. do.	149 1/2	—	—	Kurhess., Anh.-Cöth. u. Bernb.,	—	—	—	
Pfandbriefe } v. 100 u. 25	—	—	Anh.-Dess. Bank-Act. Litt. A. u.	—	—	—	Schwarzb.-Rudolst. u. Meining.	—	—	—	
do. do. } v. 500 ϕ	—	92 1/2	B. à 100 ϕ pr. 100 ϕ	—	—	—	Cassenanweis. à 1 u. 5 ϕ	—	—	99	
do. do. } v. 100 u. 25	—	—	do. do. Litt. C. à 100 ϕ do.	—	—	—	And. div. ausl. dergl. à 1 u. 5 ϕ	—	—	98 1/2	
do. lausitz. Pfandbr.	—	—	Braunschwg. do. Litt. A. u. B. do.	128 1/2	—	—		—	—	—	

Wechsel und Sorten.

		Angeb.	Ges.			Angeb.	Ges.			Angeb.	Ges.
Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	k. S. 2 M.	—	143 1/8	London pr. 1 \mathcal{L} Sterl.	{ 7 Tage dato 2 M. 3 M.	—	—	And. auslnd. Ld'or à 5 ϕ nach gering. Ausmünzungsl. Agio pr. Ct.	—	—	93 1/2 *)
Augsburg pr. 150 Ct. fl.	k. S. 2 M.	—	102 3/8	Paris pr. 300 Francs	{ k. S. 2 M. 3 M.	6. 20	—	K. russ. wicht. 1/2 Imp.-5 Ro. pr. St.	—	—	5. 14 1/2
Berlin pr. 100 ϕ Pr. Crt.	k. S. 2 M.	—	99 7/8	Wien pr. 150 fl. im 20fl.-F.	{ k. S. 2 M. 3 M.	80 3/8	—	Holländ. Duc. à 3 ϕ Agio pr. Ct.	—	—	53 1/2 †)
Bremen pr. 100 ϕ Ld'or.	k. S. 2 M.	—	109 3/4	Augustd'ora à 5 ϕ à 1/2 Mk. Br. u.	—	—	—	Kaiserl. do. do. do.	—	—	6
à 5 ϕ	k. S. 2 M.	—	99 3/4	21 K. 8 G. Agio pr. Ct.	—	—	—	Bresl. do. do. - à 65 1/2 As - do.	—	—	—
Breslau pr. 100 ϕ Pr. Crt.	k. S. 2 M.	—	—	Preuss. Frd'or à 5 ϕ do. - do.	—	—	—	Passir- do. do. - à 65 As - do.	—	—	—
Frankfurt a. M. pr. 100 Fl.	k. S. 2 M.	—	56 12/16		—	—	—	Conv.-Species u. Gulden - do.	—	—	—
in S. W.	k. S. 2 M.	152	—		—	—	—	do. 10 und 20 Kr. do.	—	—	3 3/8
Hamburg pr. 300 Mk. Bco.	k. S. 2 M.	150	—		—	—	—	Gold pr. Mark fein Cöln.	—	—	—
								Silber do. do.	—	—	—

*) Beträgt pr. Stück 5 Thlr. 14 Ngr. 6 1/2 Pf.
 †) Beträgt pr. Stück 3 Thlr. 5 Ngr. 1 1/2 Pf.

Leipziger Fruchtpreise
 vom 28. Decbr. 1855 bis 3. Jan. 1856.

Weizen, der Scheffel	8 ϕ 10 ϕ — bis 9 ϕ — ϕ — ϕ
Korn, der Scheffel	7 = 15 = — bis 7 = 17 = 5 =
Gerste, der Scheffel	4 = 12 = 5 = bis 4 = 20 = — =
Hafers, der Scheffel	2 = 15 = — bis 2 = 20 = — =
Kartoffeln, der Scheffel	1 = 15 = — bis 1 = 20 = — =
Rübsen, der Scheffel	9 = — = — bis — = — = — =
Erbsen, der Scheffel	7 = — = — bis 7 = 10 = — =

Heu, der Centner	— ϕ 25 ϕ — bis 1 ϕ — ϕ — ϕ
Stroh, das Schock	5 = 20 = — bis 6 = 15 = — =
Butter, die Kanne	— = 12 = 5 = bis — = 15 = — =
Buchenholz, die Klafter	8 ϕ 5 ϕ — bis 8 ϕ 10 ϕ — ϕ
Birkenholz, : : :	6 = 15 = — bis 6 = 20 = — =
Eichenholz, : : :	5 = 10 = — bis 5 = 15 = — =
Erlenholz, : : :	5 = 15 = — bis 5 = 20 = — =
Kiefernholz, : : :	4 = 25 = — bis 5 = 5 = — =
Kohlen, der Korb	3 = 15 = — bis — = — = — =
Kalk, der Scheffel	— = 27 = 5 = bis 1 = — = — =

Tageskalender.

Stadttheater. 71. Abonnementsvorstellung.

Der Nordstern.

Große romantische Oper in 3 Acten von Scribe, für die deutschen Bühnen bearbeitet von L. Kellstab. Musik von Giacomo Meyerbeer.

(Regie: Herr Vehr.)

Personen:

Peter Michaeloff, ein Zimmermann,	Herr Vehr.
Georg Stawronski, Tischler,	Herr Karloff.
Katharina, seine Schwester,	Fräul. Bartel.
Brascovia, seine Braut,	Frau Richter.
Dankewitz, ein Zuckerbäcker,	Herr Schneider.
Orizenko, Unterofficier,	Herr Brassin.
Reynolds, ein Sche Wirth,	Herr Gillis.
Der General Tschermakoff,	Herr Laddy.
Der General Kermeloff,	Herr Garnor.
Nathalie, {	Fräul. Bachmann.
Offimonna, {	Fräul. Reubold.
Ismaeloff, ein Kosak,	Herr Ruck.
Erster {	Herr Graf.
Zweiter {	Herr Niedig.
Chor der Zimmerleute	aus Finnland.
Chor der Frauen	
Soldaten, Landleute,	Hofherren und Damen.

Die Scene ist im ersten Acte Wiborg in Finnland, im zweiten ein russisches Lager an der Grenze Finnlands, im dritten der Palast des Czaren zu Petersburg.

Abfahrt und Ankunft der Dampfwagen in Leipzig.

- I. Nach Berlin etc. und von dort, A. über Götzen: A b f. 1) Abg. 5 U.; 2) Nachm. 3 $\frac{1}{2}$ U.; 3) Abds. 6 U. (mit Nachtlager in Wittenberg). — An f. a) Nachm. 2 U. 20 M.; b) Nachts 12 U. [Magdeb. Bahnhof]. B. über Köderau: A b f. 1) Abg. 5 U.; 2) Nachm. 2 $\frac{1}{2}$ U. — An f. a) Nachm. 1 $\frac{1}{2}$ U.; b) Abds. 8 $\frac{1}{2}$ U. [Dresdner Bahnhof].
- II. Nach Dresden, ingl. nach Chemnitz, etc. und von dort: A b f. 1) Abg. 6 U. (mit Nachtlager in Prag); 2) Abg. 8 $\frac{1}{2}$ U., Courierzug, (mit Nachtlager in Görlitz); 3) Nachm. 2 $\frac{1}{2}$ U.; 4) Abds. 5 $\frac{1}{2}$ U.; 5) Nachts 10 $\frac{1}{2}$ U., Schnellz. — An f. a) Abg. 6 $\frac{1}{2}$ U.; b) Vormitt. 10 U.; c) Nachm. 1 $\frac{1}{2}$ U.; d) Abds. 5 $\frac{1}{2}$ U.; e) Abds. 9 $\frac{1}{2}$ U. [Dresdner Bahnhof].
- III. Nach Frankfurt a. M. und von dort, A. über Halle: A b f. 1) Abg. 7 U.; 2) Mitt. 12 U. (mit 11 St. Uebernachten in Guntershausen); 3) Nachts 10 U., Schnellz. — An f. a) Abg. 7 $\frac{1}{2}$ U.; b) Nachm. 2 U. 20 M.; c) Abds. 5 $\frac{1}{2}$ U.; d) Abds. 9 $\frac{1}{2}$ U. [Magdeb. Bahnhof]. B. über Hof: A b f. 1) Abg. 6 U., 2) Abg. 7 $\frac{1}{2}$ U., Gilzug; 3) Nachm. 3 $\frac{1}{2}$ U. (mit 6 $\frac{1}{2}$ St. Uebernachten in Hof und 12 St. Verweilen in Bamberg). — An f. a) Abds. 8 U. 5 M.; b) Nachts 11 $\frac{1}{2}$ U. [Bayer. Bahnhof].
- IV. Nach Hof etc. und von dort: A b f. 1) Abg. 6 U.; 2) Abg. 7 $\frac{1}{2}$ U., Gilzug; 3) Mitt. 12 U.; 4) Nachm. 3 $\frac{1}{2}$ U.; 5) Abds. 6 $\frac{1}{2}$ U. — An f. a) Abg. 8 U.; b) Nachm. 1 U.; c) Nachm. 4 U. 40 M. (nur aus Zwickau und Weidau); d) Abds. 8 U. 5 M.; e) Nachts 11 $\frac{1}{2}$ U. [Bayer. Bahnhof].
- V. Nach Magdeburg etc. und von dort: A b f. 1) Abg. 7 U., Schnellz.; 2) Abg. 7 $\frac{1}{2}$ U.; 3) Mittags 12 U. (mit Nachtlager in Uelzen, Hannover und Wittenberge); 4) Abds. 6 U.; 5) Abds. 6 $\frac{1}{2}$ U. (mit Nachtlager in Götzen); 6) Nachts 10 U. — An f. a) Abg. 7 $\frac{1}{2}$ U. (aus Götzen); b) Abg. 8 U. 35 M.; c) Nachm. 12 $\frac{1}{2}$ U.; d) Nachm. 2 U. 20 M.; e) Abds. 9 $\frac{1}{2}$ U. [Magdeb. Bahnhof].

Öffentliche Bibliotheken:

Universitätsbibliothek 11—1 Uhr.

Zoologisches Museum (im Augustum) von 10—12 Uhr.

Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 9—4 Uhr.

E. Bonniß, Leihanstalt für Musik und Musikalienhandlung (auch antiquarischer Ein- und Verkauf von Musikalien), Gewandgäßchen 4.

E. F. Kahnt's Leihanstalt für Musik und Musikalienhandlung (auch antiquarischer Ein- und Verkauf von Musikalien), Neumarkt Nr. 16.

E. A. Klemms Musikalien-, Instrum.- und Saitenhandl., Leihanstalt für Musik (Musikalien u. Pianos) u. Musiksalon, Neumarkt, hohe Lillie.

Das Atelier für Photographie und Panotypie von E. Schaufuß ist im Garten des Hôtel de Prusse.

J. Reichels Bandagen-Magazin, Markt, Königshaus 17. Bruchbandagen u. Apparate jeder Art für Gebrechen des menschl. Körpers.

Das optische Institut von J. F. Osterland, Markt Nr. 8, empfiehlt Brillen, Lorgnetten und Operngucker in großer Auswahl.

Optische Hülfsmittel und Luxusartikel in guter Auswahl bei T. Teichmann, Optiker, Gde des Barfußgäßchens Nr. 24.

Druckerei, Seiden-, Wollen- und Baumwollen-Färberei von Franz Korbädt, Herberstraße Nr. 22.

W. Spindlers Druck-, Färberei und Waschanstalt, Universitätsstraße Nr. 23.

Erste und älteste Glacé-Handschuh-Wäscherei und Färberei von L. Pönitz, hohe Straße Nr. 11; werden pünctlich ins Haus geliefert à Duzend 20 Ngr.

M. Müller, Sporermeister, Klosterstraße Nr. 5, empfiehlt Sporen, Kondaren, Steigbügel etc., Galoschfedern, Schlittschuhbeschläge u. m.

Das Schuh- und Stiefellager von S. A. Strauß befindet sich Hainstraße, Gewölbe Hôtel de Pologne.

Ed. Leykam, Bronze- und Bijouteriearbeiter, lange Straße 13, fertigt und reparirt Bronze-, vergoldete und China Silberarbeit.

S. Meyer, Sporermeister, früher Hölzel, Preußergäßchen Nr. 9, empfiehlt fertige Sporer-Arbeit, Galoschen-Federn, Schlittschuhbeschläge u. m.

Neubles-Magazin in der Centralhalle empfiehlt die größte Auswahl hier gefertigter Neubles, Goldrahmen- u. a. Spiegel, so wie Matrasen und Bett-Einsätze.

Neubles neuerer Façon im Neubles-Magazin Raundörfschen Nr. 5 von J. A. Truthe.

Pappfabrik von E. F. Weber, Nonnenmühle, empfiehlt zugleich verschiedene Sorten Maculatur und Dachpappen und kauft alle Sorten Sadern und Papierspähne.

Carl Kunge's Destillation und einzige Fabrik des Pyrogastrikon-Waln-Aquavit, en gros und en detail, Sporerergäßchen Nr. 6.

Bekanntmachung.

Ergangener Anordnung gemäß wird hierdurch bekannt gemacht, daß von dem Königl. Appellationsgericht hier selbst der seitherige Advocat Isidor Kaim in Folge einer wider ihn wegen Veruntreuung anhängig gewordenen Untersuchung von der juristischen Praxis in den Königl. Sächs. Landen removirt und der von ihm dagegen eingewendete Recurs von dem Königl. Ministerium der Justiz verworfen worden ist.

Leipzig, am 31. December 1855.

Vereinigtes Criminal-Amt der Stadt Leipzig.
Rothe.

Hungar.

Holz-Auction im Domholz, unterhalb Kleindölzig.

Montag am 7. Januar 1856

55 Aбраum- und

67 Langhausen; so wie

Dienstag am 8. Januar

22 eichene Kuschstücke und

68 $\frac{1}{2}$ Kistern. eichene, buchene und aspene Brennscheite.

Die Zusammenkunft ist an beiden Tagen früh 9 Uhr am Domhäuschen.

L. Somler,

Revierförster.

Zuchtvieh-Verkauf.

Auf dem Gute Nr. 42 in Wöckern soll Wirthschafts-Veränderung wegen das sämmtliche Zuchtvieh, bestehend in 9 theils tragenden, theils neumelkenden, theils Kälber säugenden Kühen, 2 Fersen, 2 und 3 Jahre alt, 1 zweijährigen Holländer Zuchtbullen,

Montags den 14. Januar a. e.,

Vormittags von 9 Uhr an,

öffentlich an den Meistbietenden gegen gleich baare Bezahlung verkauft werden.

Kaufslustige werden ersucht, sich zu dieser Zeit auf obgenanntem Gute einzufinden.

Wöckern, den 5. Januar 1856.

Douglas & Zitschke,

17 Tower Hill & 110 Upper East Smithfield
L o n d o n.

Commissions-, Expeditions- & Assecuranz-
Geschäft

für

Australien, America, Indien, Grossbritannien
und die Krinn,

empfehlen sich zu Consignationen und Agenturen deutscher und französischer Fabrikate und Producte unter Zusicherung reellster Ausführung.

Einladung zur Actienzeichnung.

Die Unterzeichneten haben sich vereinigt, die von dem ausgezeichneten Geognosten für steinkohlenhaltig erklärten Felder des Dorfes **Erlbach** (zwischen Niederwürschitz und Gräna) auszubeuten, und fordern hierdurch zu Erreichung dieses Zieles zur Betheiligung an einer unter dem Namen

Erlbach-Leipziger Steinkohlenbau-Verein

zu gründenden Actiengesellschaft auf.

Es ist von den Unternehmern das Abbaurecht am Unterirdischen von 1139 Scheffeln 83 □ Ruthen erworben worden, welche nahe der Mitte des großen Steinkohlenbassins liegen, an dessen südlicher Gränze der Niederwürschitzer Steinkohlenbau die besten Erfolge aufweist, und an dessen nördlicher Gränze ebenfalls bereits Steinkohle gefunden worden ist.

Das Actiencapital ist auf 400,000 Thaler festgesetzt und soll durch 4000 Stück Actien zu 100 Thalern aufgebracht werden; es wird jedoch voraussichtlich nicht der ganze Betrag für die Anlage und den Betrieb des Werkes erfordert werden. Die Bedingungen der Betheiligung sind besonders günstig gestellt.

Die Actienzeichnung beginnt mit dem

3. Januar 1856

und ist unter Erlegung der ersten Einzahlung von 5 Thaler pr. Actie gegen Aushändigung des Interimscheins bei

Herren Becker & Comp. in Leipzig

zu bewirken, woselbst auch Prospect, Gutachten und Karte für Solche, welche sich betheiligen wollen, zur Empfangnahme bereit liegen. Leipzig, am 24. December 1855.

Für die Unternehmer

Breitkopf & Härtel.
Anwalt **N. W. Volkmann.**

Gustav Ferd. Hlinsch.
Dr. C. S. v. Waechter.

Sagelschäden-Versicherungs-Gesellschaft in Erfurt.

Die genannte Gesellschaft beabsichtigt einen Gewährleistungsfond von

Einer Million Thaler Preuss. Cour.

zu bilden und für diese Summe Actien im Betrag von 40 Thlr. auszugeben.

Wir sind beauftragt, Zeichnungen hierauf anzunehmen und können Statuten und Prospective bei uns in Empfang genommen werden.

Leipzig, 4. Januar 1856.

Hammer & Schmidt.

Zu der jüngst in Preussen concessionirten

Magdeburger Lebens-Versicherungs-Gesellschaft

mit einem

Grundcapitale von Zwei Millionen Thalern

nehmen wir Actienzeichnungen entgegen und sind Prospective, so wie Statuten bei uns in Empfang zu nehmen.

Leipzig, den 1. Januar 1856.

Hammer & Schmidt.

Die Lebens-, Renten-, Aussteuer- und Begräbnissversicherungs-Bank „Vorsicht“ zu Weimar,

welche unter Staatsaufsicht steht und mit Corporationsrechten versehen ist, übernimmt Versicherungen unter den liberalsten Bedingungen zu billigen festen Prämienätzen ohne alle Nachzahlung.

I. Lebensversicherung von 100 Thlr. an.

Der monatliche Beitrag bei einer Lebensversicherung von 1000 ^{fl} ist mit Anspruch auf Dividenden, wenn der Versichernde alt ist:

25,	30,	35,	40,	45,	50 Jahre
1 Thlr. 27 Sgr.	2 Thlr. 4 1/2 Sgr.	2 Thlr. 13 1/2 Sgr.	2 Thlr. 24 1/4 Sgr.	3 Thlr. 9 1/3 Sgr.	4 Thlr.

II. Begräbnissgeldversicherungen von 20 bis 100 Thlr.

Minderbemittelte finden hier Gelegenheit, sich ein Begräbnissgeld gegen einen billigen Beitrag zu sichern, indem sie bei 20 ^{fl} in einem Beitrittsalter von:

25,	30,	35,	40,	45,	50 Jahren
15 Sgr. 6 Pf.	17 Sgr. 2 Pf.	20 Sgr.	23 Sgr. 2 Pf.	27 Sgr. 5 Pf.	1 Thlr. 2 Sgr. 9 Pf.

jährlich zahlen und dabei noch Anspruch auf Dividenden haben — Vortheile, welche niemals eine Localbegräbnisscasse gewähren kann.

III. Aussteuerversicherungen

für Kinder, die zu ihrem Eintritt bei einem Lehrherrn oder zu ihrer Verheirathung oder Etablierung ein Capital empfangen sollen, werden mit oder ohne Anspruch auf Dividende geschlossen und sind die Prämien für die verschiedenen Versicherungsarten aus dem Tarif zu ersehen.

Der Unterzeichnete empfiehlt sich bestens zur Vermittelung von Versicherungen und wird sowohl Prospective unentgeltlich verabreichen, als auch jede weitere Auskunft gern ertheilen.

Die Haupt-Agentur der „Vorsicht“.

Philipp Nagel, Halle'sche Straße Nr. 15.

== Für nur 5 Ngr. ==

Chronik der Stadt Leipzig. Ein Handbuch der Geschichte von Leipzigs Entstehen, Wachsthum und Entwicklung in seinen äußeren und inneren Verhältnissen. Mit 2 Abbild. der Stadt von 1547 und 1851.

Cartonnirt für nur 5 Ngr. zu haben bei
Carl Zieger, Neumarkt Nr. 6.

== Für nur 10 Ngr. ==

Schiller und Goethe. Reliquien, Charakterzüge und Anekdoten. (Supplement zu ihren Werken). Eleg. in Ganzleiwand geb. (Statt 25 Ngr.) für nur 10 Ngr. bei

Carl Zieger, Neumarkt Nr. 6.

== Für nur 4 Ngr. ==


Damen-Bibliothek, 2 Bändchen. Inh.: Das Orakel. I. Liebe und Heirath. II. Ehe und Haus. Gesellschaftsspiele, 74 verschiedene, zu Hause und im Freien, nebst scherzhaften Pfänderauslösungen. Höchst elegant ausgestattet. (Statt 1/2 Thlr.) für nur 4 Ngr. bei

Carl Zieger, Neumarkt Nr. 6.

* Für nur 6 Ngr. *

Medicinisches Hauslexikon. 1000 Heilmittel gegen alle Krankheiten der Menschen und diätetische Anweisungen zur Erreichung eines hohen Alters. Von mehreren praktischen Aerzten. 17 Bogen. gr. 8. (Ladenpreis 20 Ngr.) für nur 6 Ngr. bei

Carl Zieger, Neumarkt Nr. 6.

 Für nur 1 Ngr.!!!

Liedersammlung der schönsten und volkstümlichsten Lieder mit Melodien und 11 Illustrationen. In schön illustr. Umschlag elegant gebunden. (Statt 12 1/2 Ngr.) für nur 1 Ngr. bei **Carl Zieger, Neumarkt Nr. 6.**



== Statt 1 Thlr. — nur 5 Ngr. ==

Die Sagen der Stadt Leipzig. Nach geschichtlichen Uebersieferungen mitgetheilt von **Ferd. Bachhaus.** (Statt 1 Thlr.) für nur 5 Ngr. bei

Carl Zieger, Neumarkt Nr. 6.

 **Tanzunterricht** 

ertheilt fortwährend
Herrmann Nech, Tanzlehrer, Reichsstr. Nr. 11.

 **Tanzunterricht.** 

Von heute den 5. und morgen den 6. Januar an nehmen meine **Lehrstunden** wieder ihren Anfang. Dieses den resp. **Scholaren** zur gefälligen Notiz. Von Mittwoch den 9. Januar an beginnt noch ein zweiter Cursus für diese Wintermonate. Anmeldungen erbitte ich mir gefälligst in meiner Wohnung, **Nicolaisstraße Nr. 17.**

C. E. J. Müller, Tanzlehrer.

Local-Veränderung.

Unser Geschäft befindet sich jetzt

Nicolaisstraße Nr. 2.

Gebr. Froberg.

Local-Veränderung.

Von heute an befindet sich meine Wohnung und Schmiede-Werkstatt nicht mehr **Zeiser Straße**, sondern

neue Straße Nr. 6.

Leipzig, den 2. Januar 1856.

Adolph Bergmann, Schmiedemeister.

Announce.

Den Ein- und Verkauf von **Steinkohlen-Actien** sämtlicher Unternehmungen hiesiger Gegend, so wie die Einzahlungen auf dieselben besorgen wir prompt gegen billige Provision.

Zwickau, Jan. 1856.

Reiz & Dreverhoff.

Künstliche Zähne werden solid und dauerhaft eingesezt **Thomaskirchhof Nr. 16, 1. Etage.** **A. Meyer, Zahnarzt.**

Bestellungen auf feine **Weißnäherei**, auch fein zu stopfen, so wie Ausstattungen zu machen und zu sticken werden angenommen und prompt besorgt **Dresdner Straße Nr. 28** im Vorderhause 3 Treppen Thüre B.

Glacéhandschuh-Wäscherei und Färberei. Handschuhe in jeder vorkommenden Farbe, so wie in jedem **Leder** werden auf Verlangen binnen 2 Stunden wie neu hergestellt. **Geschw. Röderka, Petersstraße 18 (3 Könige), 3 Tr.**

Brönners Fleckenwasser,

namentlich zum Reinigen der **Glacé-Handschuhe**, pr. 2 Loth 2 1/2 Ngr., pr. 8 Loth 6 Ngr. bei **Rivinus & Heinichen.**

Matten- und Mäusevertilgungsmittel empfiehlt

F. E. Müller, Peterskirchhof Nr. 5, 3. Etage.

Das Neueste von **Hüten, Kapuzen, Wiener Häubchen, Ball-auffäßen** wird schnell und billig verfertigt **hohe Straße Nr. 2a.**

J. Hoffmann.

Ausverkauf von Goldwaaren.

Wegen Aufgabe eines Geschäfts sollen **Goldwaaren aller Art** zu billigen, aber festen Preisen verkauft werden **Palle'sches Gässchen Nr. 5, 2 Treppen**, von früh 9 bis 4 Uhr.

Bering & Busch von Crefeld

halten **ausnahmsweise** in dieser Messe Lager von **seldenen**

Sonnen- und Regenschirmstoffen

Grimma'sche Straße Nr. 36 (Selliers Hof) 2. Etage.

Das Speditions-Comptoir

von
Joh. Fr. Oehlschlaeger

befindet sich jetzt

Plauenscher Platz Nr. 4 (Lattermanns Hof),
Eingang vom Brühle und Plauenschen Platz.

Reich assortirtes Ancreuhren-Lager

von **Genève und Locle**

bei **L. Ernst, Thomasgäßchen Nr. 6.**

Siccalf-Lack von Rump & Lehnern in Hannover.

Dieser Lack trocknet auffallend schnell, hinterläßt durchaus keinen üblen Farbengeruch, eignet sich zum Lackiren bereits gestrichener bunter Oelfarben, wie zu Anstrichen mit und ohne Farbzusatz; erseht, bei mindestens gleicher Härte und Dauerhaftigkeit, die Stelle der Leinöl-Anstriche und Copal-Firnisse zugleich, und ist sowohl Malern und Tischlern, als Lackirern, Blecharbeitern, Korbmachern, Sattlern, Wachs- und Tapetenfabrikanten u. zu empf. hlen.

Für Leipzig und Umgegend hat Herr Carl Schönberg, Glockenstraße Nr. 7, allein von uns Niederlage. Preis 10 Ngr. pr. Pfund, 35 1/4 Thlr. pr. Ctr. Gebrauchsanweisungen und speciellere Nachrichten ebendasselbst.

Rump & Lehnern.

Feuerfeste Geldschränke,

solldeste Bauart, sind in allen Größen vorräthig und empfiehlt

Fabrik

große Windmühlenstraße Nr. 48.

Karl Kästner aus Leipzig,

Markt, vis à vis der Hainstraße und den Herren Becker & Comp.

28. 28. 28. Grimma'sche Straße 28. 28. 28.

Bei der herrschenden Theuerung

ist es unsere Absicht, dem geehrten Publicum durch Herabsetzung unserer Preise entgegen zu kommen und solchergestalt den Einkauf der nöthigen Winterbekleidung zu erleichtern. Dies ist um so mehr

durch Massen-Einkäufe gegen baar Cassa

auf der letzten Frankfurt a. O.-Messe so vollkommen gelungen, daß wir jetzt im Stande sind, unsere dauerhaft und fest von den tadellosesten Stoffen angefertigten Herren-Kleidungsstücke

50 pCt. unter dem gewöhnlichen Einkaufspreis

zu offeriren und laden wir um so mehr unsere werthen Kunden ein, sich durch persönlichen Augenschein von der Wahrheit zu überzeugen, als der Vorrath voraussichtlich bald vergriffen sein wird.

600 Winter-Tweens von 2 1/2 — 3 1/2 Ngr.

700 desgl. Pracht-Exemplare von 5 1/2 — 6 1/2 Ngr.

450 Tuch-Oberröcke und Leibröcke von 5 1/2 — 6 1/2 Ngr.

10000 Gummischuhe echt amerikanischer Fabrik, für Herren 1 2/3 Ngr., Damen 1 1/3 Ngr., Kinder 25 Ngr.

800 Winter-Buckskin-Beinkleider von 2 — 3 Ngr.

500 Westen in allen Stoffen von 20 Ngr. — 1 1/2 Ngr.

800 Schlaf- und Hausröcke von 1 1/2 — 2 Ngr.

Calmuks, englische Regenröcke, Almagras, Capuzen in großer Auswahl.

1000 Knaben-Anzüge in allen Größen zu erstaunend billigen Preisen.

Das National-Magazin zum Preussischen Adler

von Gebrüder Kauffmann aus Berlin,

28. 28. 28. Grimma'sche Straße 28. 28. 28.

Patent-Tricot-Gesundheits-Jacken,

welche sich dadurch vortheilhaft auszeichnen, daß sie in der Wäsche weder einlaufen noch hart werden, empfing wieder ein neues Sortiment

Franz Mauer,

Markt Nr. 17.

Tafelglas verkaufe ich jetzt 2 und 5 Ngr. das Bund billiger als bisher; desgleichen

Fenster Scheiben werden zu wirklich auffallend billigen Preisen eingezogen in der Spiegelabrik von F. A. Berger, Burgstraße Nr. 21.

Echte Pariser Herrenhüte feinsten Qualität mit Vorrichtung gegen Durchschwitzung.

Billiger Verkauf.

Feinste niederländische **Tuche, Duffel, Buckskins, Damantuche** etc. werden billig verkauft en gros und en detail, Hainstraße,

Hôtel de Pologne,

Gewölbe Nr. 111 parterre.

Das Herrengarderobe-Magazin von Peter Huber

empfeht die größte Auswahl eleganter Straßen-, Promenaden-, Haus-, Neglige-, Ball- und Reisekleider in allen Nuancen zu billigen Preisen.

Aufträge werden zum Ladenpreis prompt effectuirt.

Nr. 9 Markt Nr. 9.

Großes Lager in Damenmänteln, Mantillen, Morgenröcken, Kindermänteln und Jacken sehr billig bei C. Egellng, Schneidermeister, 2. Etage. Keelle und saubere Leipziger Arbeit.

Zu verkaufen.

Eine größere Partie amerikanischer **Patent-Gummischuhe**

prima Waare. Proben liegen zur Ansicht bei Herrn C. G. Ottens, Brühl Nr. 85 und Hotel de Bavière, Zimmer Nr. 20.

Am Markt in der alten Waage 1 Tr. hoch.



Schwere Duffel-Paletots verkaufe ich, um damit zu räumen, für 2 $\frac{1}{2}$ Thlr., desgl. Winterbeinkleider für 1 $\frac{1}{2}$ Thlr., Schlaf-
röcke für 1 Thlr. und andere Herren-Anzüge eben so billig
während dieser Messe.

Adolph Behrens,

Königl. Preuss. etc. Hof-Lieferant aus Berlin.

21, 21, Grimm. Straße 21, 21,

im Laden der Wwe. Stemler,

in dem

großen orientalischen Herren-Garderobe-Magazin

von

S. Ball aus Berlin

werden die prachtvollsten gut decatirten



Herren-Anzüge



zu gewiß solch noch nie dagewesenen billigen Preisen verkauft. Um die beispiellos billigen Preise zu erklären, bemerke ich, daß ich Gelegenheit hatte, mehrere Posten französischer und Brünner Tuche und Buckskins für die Hälfte des Werthes einzukaufen und demzufolge sämtliche Kleider um 50 % billiger zu verkaufen im Stande bin, als dies nur Jemand anzubieten vermag.

Beweis — Preiscurant.

Herbst- und Winter-Überzieher von 2, 2 $\frac{1}{2}$, 3, 4 fl an.
Überzieher in Double-Duffel, Dufft von 5, 6, 7, 8, 9, 10 fl an.
Kallmuck- oder Campagnen-Röcke von 2 $\frac{1}{2}$, 3 fl an.
Tuch- oder Leibröcke von 5 $\frac{1}{2}$ — 6 fl an,
Beinkleider in Buckskin, Belour von 2 fl an.
in Plaidstoffen von 1 fl an.
Haus- oder Schlafröcke in Lama, Körper, Misch von 1 $\frac{2}{3}$ fl an.
Knaben-Anzüge, Talmas, Almarivas, fortirt.

Wiederverkäufern Rabatt.

S. Ball aus Berlin.

Das Lager weißbaumwollener Waaren und Stickereien von Franz Dietel aus Auerbach

befindet sich auch während der Messe Salzgäßchen Nr. 4 und empfiehlt sich mit einer großen Auswahl
 $\frac{6}{4}$ — $\frac{12}{4}$ Gardinen in neuesten und schönsten Dessins, so wie gemusterten und gestickten Ballkleidern, div. Nacht-
jäckchenstoffen, Stangenleinwand, Damast, Piqué, Bettdecken, languettirte und gestickte
Unterröcke zc.

Alles zu sehr billigen Preisen.

Jetzt oder nimmermehr!

B. N. aus dem Rhöngebirge will, um schnell damit zu räumen,
seine Federbetten, welche à Gebett 10 fl kosten, jetzt für 6 fl ,
do. seine Daunetten, welche 18 bis 20 fl pr. Gebett kosten,
jetzt für 8 bis 9 fl verkaufen Sack Nr. 10.

5000 Ellen Poil de Chèvre à 3 $\frac{1}{2}$ fl u. 3 $\frac{1}{4}$ fl , so wie
 $\frac{6}{4}$ Cachemir à 4 u. 4 $\frac{1}{2}$ fl in den neuesten und geschmack-
vollsten, besonders kleinen Mustern sind wieder angekommen bei

August Leonhardt,

Markt, Kaufhalle im früher Parpalioni'schen Gewölbe.

Die nach der Composition des Königl. Professors Dr. ALBERS zu Bonn angefertigten echten

Rheinischen Brust-Caramellen

haben sich durch ihre vorzüglich lindernde und besänftigende Wirkung bei allen Consumenten ungewöhnlichen Ruf und
Empfehlung erworben, und Jedermann wird schon nach einem kleinen Versuche diesem günstigen Urtheile gern beistimmen; und
so wie diese Brustzeltchen bei Allen, die sie kennen, zum unentbehrlichen Hausmittel werden, bieten sie zugleich für den
Gesunden einen angenehmen Genuß. — **Alleinverkauf** in versiegelten rosarothem Düten à 5 fl bei

Gebüder Tecklenburg.

Hierzu eine Beilage.

Leipziger Tageblatt.

Sonnabend

[Beilage zu Nr. 5.]

5. Januar 1856.

Mit Kaufloosen zweiter Classe 49ster Lotterie, Ziehung Montag den 7. Januar d. J., empfiehlt sich

August Kind, Hôtel de Saxe.

Zur zweiten Classe 49ster Lotterie, Ziehung Montag den 7. Januar, empfiehlt Kaufloose in Ganzen, Halben, Vierteln und Achteln

Carl Zieger, Neumarkt Nr. 6.

Von 31 Serien

meiner

Lotterie-Compagnie-Spiele

sind nur noch wenige Scheine

zum Antheile an 25 Halben Loosen mit 2 Thlr. 20 Ngr.

" " " 25 Viertel " " 1 " 10 " } Einzahlung pro Classe

" " " 25 Achtel " " " 20 " }

vorräthig. — Hieraus ergibt sich die lebhafteste Theilnahme, welche meine Compagnie-Spiele gefunden haben, deren Vorteilhaftigkeit klar einleuchtet. — Allen, welche deren Einrichtung genau kennen zu lernen wünschen, stehen ausführliche Prospective gratis zu Diensten.

Carl Zieger, Neumarkt Nr. 6.

Lotterie-Anzeige.

Die zweite Classe 49. Königl. Sächs. Landes-Lotterie wird Montag den 7. Januar 1856 gezogen. Mit Kaufloosen dazu in $\frac{1}{1}$, $\frac{1}{2}$, $\frac{1}{4}$ und $\frac{1}{8}$ empfiehlt sich bestens

C. Riebel,

Grimma'sche Straße Nr. 14.

Mit Kaufloosen zur zweiten Classe 49. Lotterie empfiehlt sich

Martin Marcus,

Brühl- und Nicolaisstraßen-Ecke.

Billiger Verkauf.

Die feinsten Tuche und Buckskin mit und ohne Seide, Winterrockstoffe, schwarze und colorirte Zephyrtuche, worunter eine sehr schöne Waare $\frac{3}{4}$ breit ist, die Elle zu 20 Ngr., sollen diese Messe ausgeschnitten werden zum goldenen Fahn in der Gaisstraße, im Gewölbe parterre bei

A. Meyer

aus Sohm.

Carl Friedrich aus Coburg.

Lager

von gedruckten und carrirten Flanellen, farbigen Moltons etc.

Brühl 84, 1 Treppe.

Mehrere rentable Häuser in und außer Meslage sind zu verkaufen. Näheres Halle'sche Straße Nr. 15, 2 Treppen.

Ein in Chemnitz seit längerer Zeit bestehendes Colonial-Waaren-Geschäft soll Veränderung halber sofort oder auch später unter annehmbaren Bedingungen verkauft werden.

Capital ist ca. 1200 Thlr. erforderlich.

Das Nähere ertheilt während der Messe, Brühl, goldne Eule Nr. 75, Herr C. A. Seifert.

Zu verkaufen ist ein massives Haus mit Bäckerei und Real-Recht in einer volkreichen Stadt bei Leipzig und sofort mit 800 Thlr. Capital zu übernehmen. Selbstkäufer erfahren Näheres Johannisgasse Nr. 16, 2 Treppen.

Zu verkaufen

ist eine sehr wenig gebrauchte 10pferdekräftige Dampfmaschine mit Expansion und Condensation. Das Nähere bei Herrn Gastwirth Schmidt, Brühl, blauer Harnisch in Leipzig.

Eine Partie schöne Hirsch- und Rehgeweihe, zur Zimmerverzierung sich vorzüglich eignend, so wie ein großes Wandgemälde in Del nach Claude de Lorraine sind billig zu verkaufen Peterskirchhof 5, 3. Et.

Pianofortes

in Stutzflügel- und Tafelform, durchgängig solid gearbeitet und brillant im Ton, sind in Auswahl vorräthig und zu annehmbaren Preisen zu verkaufen in der Fabrik von

Georg Müller, Erdmannstraße Nr. 15.

Flügel und Pianofortes in schönster Auswahl, von ausgezeichnetem gutem Tone und höchst solider und geschmackvoller Bauart, empfiehlt das Pianofortegeschäft von **Sanne**, Petersstraße Nr. 13.

Zu verkaufen steht billig ein gebrauchter aber noch gut gehaltener kleiner **Stutzflügel** von Mahagoni bei **L. Feurich**, große Windmühlenstraße Nr. 15.

Verkauf. Ein vergoldeter zwölfarmiger Kronleuchter, ein kleine Drehbank, einige gute Delgemälde,
Königsplatz Nr. 15 parterre.

Zu verkaufen ist ein Sopha und ein runder Tisch
Johannisstraße Nr. 32, Hof 2 Treppen rechts.

1 **Aleiderschrank**, 1 alte **Nußb.-Commode**, 1 **Schreibtisch**, 1 **Wanduhr**, 1 **Tisch**, 6 **Stühle**, 2 **Divans**, 2 **Federbetten**, 2 **Spiegel** zum Verkauf Brühl 71, im Hofe rechts 1 Tr.

Zu verkaufen sind billigst **Divans**, **Dittomanen**, **Gauseusen** und **Schlafstühle** Burgstr. Nr. 5, 4 Tr. H. **Bieler**, Tapezierer.

Zu verkaufen steht ein schön durabel gebautes **Billard** mit allem Zubehör und ein großer **Kanonenofen** Zeitzer Straße, grüne Linde.

Wagen = Verkauf.

Zu verkaufen ist ein **Jalousie-Wagen**, auch halb zu fahren, ganz schön, bei **Richter**, grüne Linde.

Zu verkaufen stehen 2 gebrauchte 4sitzige **Jalousiewagen** im besten Stande sehr billig, desgl. 2 neue elegante **Tafelschlitten** Windmühlengasse Nr. 11, goldne Waage bei **Lange**.

Zu verkaufen sind **Canarienvögel**, welche sich in ihrem feinen Triller und Hohl- und Hellspeifen sehr auszeichnen,
Schloßgasse Nr. 5.

Junge schwarze Pudelhunde sind zu verkaufen
Halle'sches Gäßchen Nr. 5, 3 Treppen.

Ein $\frac{3}{4}$ Jahr alter **Jagdhund** ist zu verkaufen
Königsstraße Nr. 2 beim Hausmann.

Blumen- und Gemüse-Sämereien.

Die neuen Preis-Courante der Blumen-, Gemüse- und Feld-sämereien von **J. J. Gottholdt & Comp.** in **Arnstadt** sind eingetroffen und können gratis bei mir in Empfang genommen werden; auch nehme ich Bestellungen und Gelder für die genannten Herren an.


Heinr. Teucher juu., unter dem Rathhause Nr. 34.

Wildpret-Verkauf. Hirsch-, Schwein-, Reh-, Hasen-, Hühner-, Auer-, Birk-wild, so wie auch ganz schöne frisch eingepökelte Rindszungen ist stets frisch u. billig zu haben bei **J. C. Postel**, Neukirchhof Nr. 8 part.

Faßtenbrezeln

sind nur allein täglich frisch zu haben bei
Karl Wänsezahl, Bäckermeister, neben der Post.

Serapium.

 ein durch reizmildernde und nährenden Bestandtheile sich bewährendes Linderungsmittel bei Schnupfen, Husten, Katarthen u. s. w. ist zu dem Preise von 1 $\frac{1}{2}$ pr. Krone für Leipzig und Umgegend einzig und allein echt zu haben bei Herrn **G. B. Heisinger** (Mauricianum) in Leipzig.
Theodor Hess in Kiel.

Raffinad im Brode à 65 $\frac{1}{2}$,
Mells ff. : : : : : à 60 $\frac{1}{2}$,
do. gestossen : : : : : à 56 $\frac{1}{2}$.
empfeht **Albert Anders**, Grimm. Straße Nr. 6.



Diese rühmlichst bekannten **Pates Pectorales**, ein bewährtes Linderungsmittel bei Brustleiden aller Art, Husten, Schnupfen, Katarth ic., werden verkauft in **Leipzig** bei **L. Tilebein**, Conditore in der Centralhalle.

Punsch- und Grog-Syrupe

von dem feinsten **Jamaica-Rum** und **Arac de Goa** verkauft zu festen Preisen en detail und in Partien
die Hofapothek zum weißen Adler.

Ananas mit Zucker in Gläsern

à 2 und 3 $\frac{1}{2}$ zu **Cardinal** verkauft
die Hofapothek zum weißen Adler.

Spiritus, höchst gereinigten,

90° Waare, à 8 $\frac{1}{2}$ pr. Kanne verkauft
S. Welker, Ulrichsstraße Nr. 29.

Sehr gutes Weizenmehl

pr. Mese 15 $\frac{1}{2}$, pr. 8 23 $\frac{1}{2}$ verkauft
S. Welker, Ulrichsstraße Nr. 29.

Bestes frisches Schweineschmalz

pr. 8 9 $\frac{1}{2}$, im Ganzen billiger bei
S. Welker, Ulrichsstraße Nr. 29.

Rum, reinschmeckend,

58° stark, verkauft à 7 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ pr. Kanne und 16 $\frac{1}{2}$ pr. Eimer
S. Welker, Ulrichsstraße Nr. 29.

Morcheln,

ausgezeichnet schön, sind wieder bei mir angekommen und das 8 zu 15 $\frac{1}{2}$ zu verkaufen.
E. Walch, Brühl Nr. 41.



Friedrich Schrader,

Hoflieferant aus Braunschweig, empfiehlt eine neue Sendung frischer Leber- u. Sardellenwurst, Weißwurst, beste haltbare Cervelatwurst u. s. w.
Local Petersstraße 44 im Gewölbe des Klempnerstr. Hrn. Ferd. Häckel.

Eingelegte Sommer- oder Kraut-Butter mit wenig Salz, zum So-Essen sehr gut geeignet, à 8 $\frac{1}{2}$, täglich frische Sülze und italienischen Salat, sehr süßes Pflaumenmus und Preiselbeeren, Braten und Brat-Al, Braunschweiger Knackwürstchen à Duzd. 15 $\frac{1}{2}$, ausgezeichnet schöne Cervelatwurst à 10 $\frac{1}{2}$, Schweins-knochen, Erfurter Gräupchen à 2 bis 4 $\frac{1}{2}$, gerissene oder Graupenstückchen à 18 $\frac{1}{2}$, Fadenz-, Band- und Façonmudeln, Eiergräupchen, gut kochende Erbsen, Linsen, Hirse, Bohnen, saure, Pfeffer- und Senfgurken. **Carl Schaaf**, Universitätsstraße.

Victoria u. Natives-Mustern,

Seedorf, Kieler Pöcklinge.
J. A. Nürnberg, Markt Nr. 7.

Sobendorf-Bielauer

und **Reinsdorfer** (Richtersche) Actien werden zu kaufen gesucht durch
J. A. Heber, Reichsstraße Nr. 21.

Einkauf von Gold und Silber,

Uhren, Treffen, Leibhauscheinen über dergl. zu hohen Preisen bei
Ferd. Schulze, Halle'sche Straße Nr. 3, 2 Tr.

Zur Beachtung!!!

Juwelen, Perlen und Antiquitäten, sowie Gold und Silber kauft und zahlt zu hohen Werthpreisen **G. M. Sam-burger**, Brühl Nr. 24, 2 Treppen.

Eine Nähmaschine,

welche sich noch im brauchbaren Stande befindet, wird gesucht durch
L. Böhle & Co., Klostersgasse Nr. 14.

Eiserne Geldcasse.

Eine dauerhafte gebrauchte eiserne Casse wird billig zu kaufen gesucht. Offerten mit genauer Angabe der Größe und des Preises nimmt die Expedition d. Bl. entgegen unter Chiffre „Geld-Cassa.“

Zu kaufen gesucht

werden aus Familien zwei Gebett Federbetten. Adressen beliebe man Barfußgäßchen Nr. 5 im Seilergewölbe niederzulegen.

Champagnerflaschen sucht zum höchsten Preis
B. Voigt, Lauch. Str. 1.

In ein rentables, mit Patent versehenes und der Mode nicht unterworfenen Geschäft, welches an Grundstücken und Maschinen zehnfache Sicherheit leisten kann, wird ein Capital von **zwanzig Tausend Thlr.** gesucht. Näheres unter Adresse E. H. 21. in der Expedition dieses Blattes.

Gesucht wird ein kleines Capital von ca. 60 \mathfrak{R} gegen ausgezeichnete Sicherheit und gute Zinsen. Adressen bittet man unter A. B. in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

Gesucht werden zu Ostern 1500—1750 Thlr. gegen erste Mündelhypothek zu 4% Zinsen. Adressen unter H. H. L. nimmt die Expedition dieses Blattes entgegen.

Gesucht werden sofort von einem Beamten auf 4 Monate 50 \mathfrak{R} zu 4% und gegen genügende Sicherheit. Darleiber wollen gefälligst ihre Adresse unter den Buchstaben F. R. in der Expedition d. Bl. niederlegen.

1000 Thaler, welche auch getheilt werden können, sind sofort auszuleihen. Schriftliche Adressen bittet man unter J. C. R. 25. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

1200 bis 1500 Thlr. sind sofort auf sichere Hypothek auszuleihen durch **J. N. Lorenz,** Neumarkt Nr. 10.

Heiraths-Offerte. Ein hiesiger Bürger von angenehmen Aeußern, in besten Jahren, der außer seinem einträglichen Geschäft noch einiges baares Vermögen besitzt, sucht wegen Mangel an Bekanntschaft auf diesem Wege eine verträgliche Lebensgefährtin, Jungfrau oder Witwe. Einiges Vermögen dürfte nicht unwillkommen sein und wird sicher gestellt, und strengste Verschwiegenheit zugesichert. Adressen werden erbeten Leipzig A. B. Nr. 3 poste restante.

Ein thätiger Mann, der mehrere Jahre in den bedeutendsten Fabrikplätzen den Einkauf besorgte und mit allen Comptoirarbeiten vertraut ist, wünscht sich an einem Kurzwaarengeschäft mit einer Einlage von 8000 \mathfrak{R} zu betheiligen, und bittet derselbe, Offerten unter A. H. I. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Unterhändler werden verboten.

Ein Kaufmann, 28 Jahre alt, wünscht sich mit einem disponiblen Fond von 5—6000 Thlr. bei einem rentablen Geschäft zu betheiligen. Gefällige Offerten werden erbeten H. S. poste rest. Leipzig franco.

Offene Reifestelle.

Für ein Fabrikgeschäft wird ein routin. Reisender, dem gute Empfehlungen zur Seite stehen, zu engagiren gesucht. Frankirte Offerten mit Chiffre Z. A. nimmt die Expedition dieses Blattes entgegen.

Gesucht wird ein **zuverlässiger** Mann in eine einträgliche Stellung Neukirchhof Nr. 30, 4 Treppen.

Ein **gewandter junger Mann** findet als **Reisender** Stellung in einem hies. **Wein-Geschäft.**

Offerten unter **K. K. 400** in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Gesucht

wird zur Besorgung der Buchführung ic. ein gewissenhafter, nicht zu junger Mann; wenn befähigt, ist es gleichviel ob Kaufmann oder nicht.

Näheres in Stadt Nürnberg bei Herrn **Weniger.**

Ein kräftiger Mann findet dauernde Beschäftigung als Schwungradreher Reudniger Straße Nr. 4 im Hofe.

Ein Laufbursche wird zu miethen gesucht, welcher schon bei einem Buchbinder war, bei **J. Stehmann,** Burgstraße Nr. 9.

Ein **Laufbursche**, welcher in einem Materialgeschäft gewesen, wird gesucht Lauchaer Str. 1.

Zum sofortigen Antritt wird im weißen Adler ein **Kellner** gesucht.

Für ein Putzgeschäft

1. Rang in einer großen Stadt wird eine Directrice, die mit Fertigkeit in **Hüten, Coiffuren und Hauben** zu arbeiten versteht, unter sehr vortheilhaften Bedingungen sofort gesucht. Derauf Reflectirende erhalten nähere Auskunft Nicolaisstr. 19, 4 Tr.

Offene Stelle. Eine Landwirthschafterin mit guten Empfehlungen, welche auch in einem Verkaufsgeschäft mit thätig sein kann, ist in ein Mühlgengeschäft baldigst zu placiren. Leipzig, kleine Fleischergasse 23/24 im Comptoir.

Einer mit guten Zeugnissen versehenen Landwirthschafterin kann zum sofortigen Antritt eine Stelle nachgewiesen werden in **Sohl's** Nr. 21.

Man sucht zum 1. Februar für die Küche und häusliche Arbeit ein mit guten Zeugnissen versehenes reinliches Dienstmädchen. Näheres **Brühl** Nr. 73, 3. Etage.

Gesucht wird sogleich ein Mädchen

Burgstraße 25 parterre.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein Kindermädchen, welches gute Zeugnisse aufweisen kann, **Katharinenstraße** Nr. 5 in der Restauration.

Gesucht wird Krankheit halber ein ehrliches braves Dienstmädchen goldener Hirsch in der Restauration.

Eine Aufwärterin wird für einige Morgenstunden gesucht **Reichels Garten, Erdmannsstraße** Nr. 2, Nebenhaus parterre rechts.

Ein geübter Gummiarbeiter, der schon seit zwölf Jahren in diesem Geschäft arbeitet, der auch die Masse zu machen versteht, sucht dauernde Beschäftigung. Zu erfragen **Burgstraße** Nr. 25 bei **A. Güttner,** Schuhmachermstr.

Ein Commis

der mit der Cigarrenfabrikation und dem Blätter-Geschäft vertraut ist, auch einige Zeit in diesen Artikeln reiste und von guten Häusern bestens empfohlen wird, sucht unter bescheidenen Ansprüchen ein anderweitiges Engagement.

Chiffre Y. Z. 3 poste restante Leipzig.

Ein junger Mann, Manufacturist, wie auch mit Comptoirarbeiten vertraut, dem die besten Zeugnisse zur Seite stehen, sucht, wo möglich am hiesigen Plage, baldigst Engagement. Gefällige Offerten unter R. H. werden poste restante erbeten.

Gesuch. Ein Mann, der seine Militärzeit ausgedient hat und die Feldarbeit gut versteht, sucht eine Stelle als Kutscher oder dergleichen und bittet geehrte Adressen unter J. J. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein als Cavalierist ausgedienter Mann, der bereits eine Kutscherstelle auf hiesigem Plage bekleidete und mit den besten Attesten versehen ist, sucht eine Stelle, sei es als Kutscher, Hausknecht u. s. w. Gütige Anerbietungen erbittet er sich bei Herrn **Eis mann,** große Fleischergasse Nr. 27.

Ein junger Mensch, militairfrei, nicht von hier, sucht baldigst ein Unterkommen als Kutscher oder Schleifknecht; unterzieht sich gern und willig jeder vorkommenden Arbeit. Nähere Auskunft bei Herrn **Selink,** Halle'sche Straße, goldene Kugel.

Gesucht wird von einem Menschen von 20 Jahren ein Posten als Markthelfer, gleichviel in welchem Geschäft. Adressen bittet man abzugeben in der Expedition d. Bl. unter Chiffre S. S.

Ein Mädchen, das schneidern und ausbessern kann, wünscht noch einige Tage zu besetzen. **Zeitzer Straße, grüne Linde, im Hofe** links 2 Tr.

Ein **arbeitsames** Mädchen sucht einen Dienst. Zu erfragen **Schützenstraße** Nr. 10, 2 Treppen vorn heraus.

Dienstgesuch. Ein junges Mädchen von auswärts, still, treu und brav, das in jeder Hinsicht empfohlen werden kann, sucht ein Unterkommen in Leipzig oder dessen Umgebung. Gefällige Anerbietungen bittet man unter R. in der Expedition des Tageblattes zur Weiterbeförderung schriftlich niederzulegen.

Ein Mädchen, nicht von hier, welches im Nähen und Zeichnen geübt ist und mit Kindern gut umzugehen weiß, sucht sofort einen Dienst. Näheres bei Herrn Friedrich, Zeiger Straße Nr. 7.

Ein zuverlässiges Mädchen sucht für Kinder und häusliche Arbeit sofort oder 15. d. M. Dienst. Zu erfragen große Windmühlenstraße Nr. 42 vorn heraus 2 Treppen.

Ein ordentliches Mädchen, nicht von hier, welches 3 Jahre bei seiner Herrschaft diente, sucht zum 1. Februar als Jungemagd oder für Alles einen Dienst. Zu erfragen Bahnhofstraße Nr. 3 parterre links.

Ein Mädchen vom Lande, welches 5 Jahre bei einer Herrschaft daselbst diente, sucht zum 1. Februar einen Dienst für Küche und häusliche Arbeit.

Näheres Petersstraße Nr. 4, 4 Treppen.

Ein Mädchen, nicht von hier, im Kochen und häuslichen Arbeiten erfahren, sucht ein baldiges Unterkommen. Zu erfragen Burgstraße Nr. 22, 4 Treppen.

Eine von ihrer Herrschaft empfohlene ausstillende Amme sucht sofort Dienst. Näheres im Place de repos links.

Eine Altenburger Amme,

kräftig und gesund, sucht entweder als Amme oder Kindermuhme einen Dienst.

Zu erfragen bei der Herrschaft, große Windmühlenstraße Nr. 29, Hinterhaus 2. Etage.

Zu miethen gesucht wird von einem pünctlich zahlenden Manne zu Ostern oder Johannis 1856 ein mittleres Familienlogis, am liebsten im Brühl oder in den dahin auslaufenden Straßen. Adr. unter L. L. bittet man in der Exped. d. Bl. niederzulegen.

Gesucht wird ein Familienlogis im Preise von 30—40^{fl.} Adressen bittet man abzugeben Thomaskäfigen Nr. 10 im Wurstgeschäft.

Gesucht wird nächste Ostern ein kleines Familienlogis in der Nähe der L.-Dr. Eisenbahn von 40—50 Thlr. Adressen unter L. K. abzugeben bei Herrn Kaufmann Voigt, Tauchaer Str. 1.

Gesucht wird Verhältnisse halber sofort ein kl. Logis, bestehend aus Stube, Kammer und Zubehör, von pünctlich zahlenden Leuten. Adressen kl. Fleischergasse bei Hrn. Kaufm. Haberland abzugeben.

Von einem Beamten wird ein Logis, nicht zu weit vom bayerischen Bahnhofe entfernt, im Preise von 40 bis 60 Thlr. und zu Ostern zu beziehen gesucht. Gefällige Adressen erbittet man beim Portier auf dem bayerischen Bahnhofe.

Gesucht wird ein Familienlogis im Preise von 80—120 Thlr. und werden Offerten unter Chiffre C. V. J. durch die Expedition d. Bl. erbeten.

Gesucht wird zu Ostern ein freundliches Familienlogis von zwei bis drei Stuben nebst Zubehör in einer der innern Vorstädte oder Reichels Garten. Gefällige Offerten nebst Preisangabe werden unter S. R. durch die Expedition d. Bl. erbeten.

Bis Ostern wird ein Familienlogis von 3—4 Stuben in den inneren Vorstädten gesucht. Adressen sind abzugeben bei Herrn Mehl im Café national.

Gesucht wird ein kleines Logis nebst Stube und Kammer gleich zu beziehen Frankfurter Straße Nr. 13, 1 Treppe.

Gesucht wird zu Ostern ein Logis im Preise bis zu 40^{fl.} von ein Paar ruhigen, kinderlosen, pünctlich zahlenden Leuten. Adressen abzugeben in der Steindruckerei von C. F. Müller, Hohmanns Hof.

Ein Paar stille Leute suchen ein kleines Logis im Preise von 40 bis 70 Thlr., am liebsten in der Vorstadt. Adressen nimmt Herr Wehlhorn, Schenkewirtschaft Dresdner Straße Nr. 64 entgegen.

Gesucht wird sofort oder bis Ostern von ein Paar kinderlosen Leuten ein helles freundliches Logis im Preise von 36 bis 40^{fl.} Adressen unter B. C. beliebe man niederzulegen Universitätsstraße Nr. 13 parterre.

Gesucht wird für Ostern ein kleineres Familien-Logis im ohngefähren Preise von 40 Thlr. Adressen unter E. H. 45 in der Expedition dieses Blattes.

Gesucht wird vom 1. April ab ein kleines Familienlogis von 2 Stuben, 3 Kammern und Zubehör in der Dresdner Vorstadt zum Preise von etwa 80^{fl.} Adressen gefäll. abzugeben Magazingasse Nr. 17, 1 Treppe.

Gesucht wird ein Logis von 24 bis 30^{fl.} von pünctlichen stillen Leuten, Verhältnisse halber gleich zu beziehen, auch bis Ostern vorauszubezahlen. Man bittet, gef. Adressen unter M. Z. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Ein meublirtes Zimmer mit Kammer, separatem Eingang und Hausschlüssel wird sofort zu miethen gesucht. Adressen R. H. 3. in die Expedition dieses Blattes.

Von einer Dame gebildeten Standes wird eine kleine Wohnung gesucht, bestehend aus 2 Stuben oder auch Stube und Kammer mit Zubehör, Preis jährl. 40 bis 60 Thlr. Adressen beliebe man Nr. 28 Hainstraße 3 Tr. bei Madame Schäfer niederzulegen.

Verpachtung.

Eine Gärtnerei, die einzige am hiesigen Plage und Umgegend, nebst Bohn- und Gewächshaus, ist von dato an zu verpachten und das Nähere zu erfahren beim Besitzer

Gottbelf Böhme in Schandau.

Ein vorzüglich gut rentirendes hiesiges Fabrik- Wesen, dessen Einrichtung einen bedeutenden Betrieb gestattet, soll wegen Kränklichkeit des Besitzers unter billigen Bedingungen verpachtet werden. Beiläufig wird bemerkt, daß zum vollständigen Betriebe des Geschäfts ein Capital von 8 à 10,000 Thlr. erforderlich sein wird.

Auf frankirte Anfragen wird nähere Auskunft ertheilen
Herrn W. S. L. Engler sen.
in Braunschweig.

Gewölbe = Vermiethung.

Für nächste und folgende Messen ist auf der Reichsstraße, dem Salzgäßchen gegenüber, ein kleines Gewölbe zu vermieten. Näheres Reichsstraße Nr. 5, im Gewölbe links.

Ein Gewölbe mit Keller in der Nicolaisstraße ist zu vermieten durch
Herrn Wagner im goldenen Sieb 3. Etage.

Familienlogis, Geschäftslocale jeder Art
sind zur Vermiethung gegeben

W. Krobisch, Local-Comptoir, Barfußgäßchen Nr. 2.

Mießvermiethung.

Ein Zimmer in erster Etage der Nicolaisstraße nebst Cabinet und Schlafzimmer ist für 100^{fl.} zu vermieten.

Adv. Dr. Andrißky,
Reichsstraße Nr. 44.

Mießvermiethung.

Ritterstraße Nr. 4, 2 Treppen ist ein sehr großes Zimmer mit 3 Fenstern und ein Zimmer mit 2 Fenstern, gut meublirt, von Ostern 1856 ab zu vermieten. Anzufragen bei S. Rebert, Brühl, Schwabe's Hof.

Mießvermiethung. Zu vermieten ist für nächste Oster- und folgende Messen eine schöne 2fensterige Stube in der Nicolaisstraße Nr. 28, 1 Treppe vorn heraus.

Vermiethung. Ein Gewölbe in der Hainstraße ist außer den Messen billig zu vermieten. Zu erfragen bei L. Tillebein, Centralhalle.

Zu vermieten

ist von Ostern 1856 an ein großes Gewölbe am Markte und Näheres Hainstraße Nr. 1, 1 Treppe hoch zu erfragen.

Zu vermieten ist eine geräumige Familienwohnung 3 Treppen hoch, so wie ein Hausstand nebst Niederlage in guter Meslage des Brühls durch **Adv. Schöpf.**

In der Burgstraße ist ein Parterrelocal als Comptoir oder Gewölbe zu vermieten, wozu auch mehrere Niederlagen abgelassen werden können.

Ebenfalls ist eine geräumige erste Etage zu vermieten. Näheres Petersstraße Nr. 37, zwei Treppen.

Ein kleines Gewölbe im Brühl bester Meslage ist für nächste Ostermesse zu vermieten. Zu erfragen Brühl Nr. 90 im Hofe beim Schieferdecker Zill.

Zu vermieten ist eine erste Etage, bestehend aus 3 Stuben nebst übrigen Zubehör, und zu Ostern zu beziehen; auch ist daselbst eine meublierte Stube nebst Alkoven, welche sogleich bezogen werden kann. Alles Nähere Moritzstraße Nr. 6 parterre.

Zu vermieten sind einige kleine Logis mit Gärten. Näheres Hohe Straße Nr. 28, 3 Tr.

Zu vermieten ist sofort ein meubliertes freundliches Zimmer mit Cabinet, 2 Treppen hoch gelegen, für den monatlichen Preis von 4 Thlr. Näheres Dresdner Straße Nr. 87, 2. Haus über dem Thore im kleinen Hause 1 Treppe.

Zu vermieten und sofort zu beziehen steht eine freundlich meublierte Stube mit Schlafkammer, meßfrei, so wie eine einzelne Stube, kleine Windmühlengasse Nr. 12, 2. Etage vorn heraus.

Zu vermieten ist Reudnitz, Grenzgasse Nr. 82, 3. Etage, ein kleines Logis von 1 Stube, 3 Kammern, Küche und Keller. Näheres Grimma'sche Straße Nr. 31, 1. Etage.

Zu vermieten ist in der Reichsstraße Nr. 37 für Ostermesse und folgende ein Zimmer mit 3 Fenstern für Uhrenhändler oder leichte Waaren passend und daselbst im zweiten Stock das Nähere zu erfahren.

Zu vermieten ist sofort ein meubliertes Stübchen gr. Windmühlengasse Nr. 33. Näheres beim Hausmann.

Zu vermieten sind einige Stuben an ledige Herren, monatweise und gleich, in der Reichsstraße Nr. 37 und daselbst im zweiten Stock das Nähere.

Zu vermieten ist eine meublierte Stube für 1 oder 2 Herren Burgstraße 21, im Hofe links 3 Treppen.

Zu vermieten ist sogleich eine heizbare Stube an einen oder zwei Herren als Schlafstelle Barfußgäßchen Nr. 3, 3 Treppen.

Zu vermieten ist billig eine freundliche meublierte Stube kleine Fleischergasse Nr. 11, 1. Etage.

Gainstraße, Stern 3. Etage sind gut meublierte Zimmer sogleich zu beziehen.

Erdmannsstraße Nr. 3 rechtes Vordergebäude 3 Treppen ist eine freundlich meubl. Stube mit schöner Aussicht zu vermieten.

G e s u c h t

wird ein Commis zur Mitbewohnung eines freundlichen Logis. Näheres Magazingasse Nr. 3.

Offen sind ein Paar freundliche Schlafstellen kleine Fleischergasse Nr. 11, 2 Treppen.

Die Eisbahn nach Gohlis ist sicher zu befahren. **Die Fischerinnung.**

Die Eisbahn nach Sonnawitz ist sicher und ausgezeichnet zu befahren. **Die Fischer-Innung.**

TIVOLI. Concert u. Tanzmusik. **Morgen Sonntag** Anfang 3 Uhr. Das Musikchor von **Dr. Wend.**

Wiener Saal. Concert und Tanzmusik. **Morgen Sonntag** Das Musikchor v. **Dr. Wend.**

Odeon.

Heute Sonnabend
Concert und Ballmusik.
Anfang 1/27 Uhr.

Morgen Sonntag und Montag
Concert und Ballmusik.
E. Starke.

Colosseum.

Morgen Sonntag Concert und Tanzmusik.
Das Musikchor von **J. G. Hauschild.**

Peterschießgraben. Heute Abend **Concert und Tanz.**

Hôtel de Saxe.

Heute Abend **humoristische Gesangsvorträge** der Berliner Musik- und Gesang-Gesellschaft.

Hôtel de Saxe.

Heute Abend **Froschkeulen.**

Löwe's Restauration, Nicolaisstraße, vis à vis der Kirche.

Heute Sonnabend **humoristisch-komische Gesangsvorträge** des Komikers Herrn **Sübner** und Fr. **Elise Fiedler** nebst Gesellschaft aus Berlin. Anfang 6 Uhr.

Sonnawitz.

Morgen Sonntag Tanzmusik. Das Musikchor.

Klein = Zschocher. **Morgen Sonntag Tanzmusik.** Das Musikchor.

Groß = Zschocher. **Morgen Sonntag Tanzmusik.** Das Musikchor.

Drei Mühren.

Morgen zum hohen Neujahrstage Tanzmusik.

Die Eisbahn nach Sonnawitz

ist jetzt ganz ausgezeichnet! Dabei guten Kaffee mit Stolle und andere warme und kalte Getränke und Speisen. **C. S. verw. Diegshold.**

Eisbahn nach Plagwitz.

Während der Dauer der Eisbahn täglich guten Kaffee und Stolle, so wie andere Speisen und Getränke, wozu ergebenst einladet **G. Düngefeld.** Morgen starkbesetzte Tanzmusik.

Felsenkeller bei Lindenau.

Während der Dauer der schönen Eisbahn ladet täglich zu selbstgebackenem Pfannkuchen mit feinsten Fülle und vorzüglich gutem Kaffee ergebenst ein **Der Restaurateur.**

Gasthof in Lindenau.

Morgen Sonntag Tanzmusik. **C. Haustein.**

Bergers Restauration

in Lindenau ladet morgen freundlichst ein. **A. Berger.**

Restauration zur grünen Eiche in Lindenau. Heute Sonnabend Schlachtfest, von Mittag an frische Wurst und Bratwurst. Morgen Sonntag frischgebackene Pfannkuchen, wozu höflichst einladet **Ch. Wolf.**

Central-Salle.

Heute Sonnabend den 5. Januar

CONCERT von Friedrich Biede.

Unter Anderem kommen zur Aufführung:

Die Ouverturen zur Oper „Si j'étais roi“ von Adam; zum „Nordstern“ von Meyerbeer; zu „Cendrillon“ von Rossini. Finale aus der Oper „der Schiffbruch der Medusa“ von Reissiger. „Ein Ton aus deiner Kehle,“ Lied von Katar Bela. „Lebensbilder,“ Tongemälde von C. Zabel u. s. w.

Anfang 7 Uhr. Entrée 2 1/2 Ngr.

Leipziger Salon. Heute großer Meßball, wozu ergebenst einladet

F. Knoche.

Morgen Sonntag zum ersten Pfannkuchenfest

Concert im Stötteritz

von dem beliebten anerkannt besten Bergmanns-Musikchor; später Ballmusik.

Schulze.

Gasthof zum Helm in Gutritsch.

Morgen Sonntag Concert und Tanzmusik.

Das Musikchor von C. Faustein.

Baierische Bierstube von C. W. Schneemann am Neumarkt 34.

Heute Abend große Production von der Tyroler Sängergesellschaft des Herrn Pizinger aus Innsbruck. Anfang 7 Uhr.

Goldener Hirsch. Heute Abend Mockturtle-Suppe, wozu ergebenst einladet

C. G. Maede.

Restauration von A. Pfau im Böttchergäßchen.

Heute Schlachtfest, von 10 1/2 Uhr an Wellfleisch, Abends diverse Wurst und Wurstsuppe, wozu ergebenst einladet

D. D.

Stadt Cöln, Brühl Nr. 25.

Heute Abend gefüllten Truthahn und Karpfen polnisch u.

C. A. Mey.

Heute Schlachtfest;

früh zu Wellfleisch, Abends zu div. Wurst und Suppe ladet ergebenst ein

Das Leisniger ist ff. C. Burkhardt, Neukirchhof Nr. 41.

Heute Schlachtfest, wozu ergebenst einladet F. A. Lange, Kohlenstr. 77.

Heute Abend ladet zu Pfefferfleisch und andern Speisen, feiner Gose und bairischem Bier ein

A. Zerbe, Burgstraßen- und Sporergäßchen-Ecke Nr. 22.

Zöllners Restauration, Königsplatz Nr. 18, ladet heute Abend zu Schweinsknochen mit Klößen freundlich ein.

Die Restauration von E. Kaltschmidt, Klostersgasse Nr. 7,

empfiehlt für heute Abend Schweinsknochen mit Klößen, wozu freundlichst einladet

D. D.

Heute Abend ladet zu Schweinsknochen mit Klößen u. ergebenst ein

C. S. Cramer, Dresdner Straße Nr. 10.

Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen, wozu ergebenst einladet

H. W. Schulze, Tanchaer Straße Nr. 11.

Heute Abend Schweinsknochen und Klöße u., Geraer Bier ff. Carl Weinert, Universitätsstr. Nr. 8.

Heute Abend Schweinsrippchen mit Klößen, wozu ergebenst einladet

C. Quente, Petersstraße Nr. 25.

J. G. Krempler, Ritterstraße Nr. 41, ladet heute Abend zu Schweinsknochen mit Klößen und div. andern warmen und kalten Speisen ergebenst ein. Das Bier ist fein. D. D.

Lützschenaer Bierstube. Heute Abend ladet zu Schweinsknochen mit Klößen ergebenst ein

Chr. Bachmann, Magazingasse Nr. 3.

Roastbeef am Spiess

und ausgezeichnetes bairisches Bier empfiehlt heute Abend

J. Fr. Selbig, Hainstraße, gr. Joachimsthal 1 Treppe.

Mittags und Abends ist warmes Essen zu haben, Portion à 2 1/2 Ngr., Halle'sches Gäßchen Nr. 6.

Heute Schlachtfest

bei F. A. Winkler, Dresdner Straße Nr. 16.

Heute Schlachtfest

bei F. Schaake, Petersstraße Nr. 16.

Heute Schweinsknochen mit Klößen bei J. S. Ischunke, Friedrichstraße Nr. 38.



Schweinsknochen

heute von 7 Uhr an
Postrestauration, Glesinger.

Heute Abend Schweinsknöchelchen mit Klößen, Meerrettig und Sauerkraut bei **C. A. Schneider**, Erdmannstr. Nr. 3.

Goldener Hirsch. Speckfuchen.

Heute früh von 9 Uhr an Speckfuchen bei **J. G. Krenpler**, Ritterstraße Nr. 41.

Verloren wurde ein Trauring. Abzugeben gegen 1 sp Belohnung in der Buchhdl. v. Otto Klemm, Universitätsstr., Fürstenhaus.

Verloren wurde ein Fleischbuch, und bittet man, es gegen Dank und Belohnung abzugeben beim Fleischermeister **Francke**.

Verloren wurde am 3. Januar eine braune Brieftasche, inwendig G. B. gestickt. Gegen Belohnung abzugeben Katharinenstr. 25, 4 Tr.

Ein getigelter großer **Hühnerhund**, Marke mit Steuerzeichen Nr. 52, hat sich gestern früh entfernt; man bittet um Zurückführung Eisenbahnstraße Nr. 11.

Gefunden: ein **Paar Armband** beim Concordia-Spivest-Ball. Gegen Infectionsgebühren Erdmannstr. 10 part. abzuholen.

Der Zeichner **Rud. Moser**, wohnhaft Nr. 15 Thomas-Kirchhof, Haus des Herrn Goldarbeiter Zieger 3. Etage, Nr. 15, bittet: Wäsche, die bei ihm über ein Jahr liegen geblieben, abzuholen zu wollen.

Zur Nachricht.

Es diene hiermit zur Berichtigung der Annonce, den ins Wasser gefallenen Knaben betreffend, daß derselbe an der Stelle hinein gefahren ist, wo der Teich den Zufluß aus der Pleiße erhält, welche selbst bei der stärksten Kälte nicht zufriert, wohl aber mit Sträuchern verlegt gewesen ist, damit ein jedes sehe, daß diese Stelle nicht zu befahren ist; wäre er also auf den vorgezeichneten Bahnen geblieben, wie es sich gehört, konnte gar nichts vorkommen.

Die Bitte um baldige Aufführung der „Antigone“ wird hiermit wiederholt.

Mehrere Messfremde.

Zu treffen am Petersthore den 7. oder 8. Januar Abends 9 Uhr. **A.**

Es gratulirt der Madame **F. S.** zu ihrem heutigen Wiegenfeste von ganzem Herzen **J. F.**

Del Vecchio's Kunstausstellung.

Neu angekommene Gemälde:

Episode aus dem deutschen Bauernkriege, großes historisches Gemälde von **Aug. von Seckel** in München.

Kinder mit Waffen spielend von **Georg Perlberg** in Nürnberg.
David Teniers empfängt in seinem Atelier den Besuch des Erzherzogs Leopold, General-Statthalters der Niederlande, von **Melzer** in Brüssel.

Leipziger Kunstverein.

Heute den 5. Januar von 6—9 Uhr neunte Abendausstellung. Stiche nach lebenden deutschen Malern.
Das Directorium.

Das neue Abonnement zu Del Vecchio's permanenter Kunst-Ausstellung

beginnt mit Januar 1856.

Ein Abonnement-Billet kostet jährlich 1 sp .

Familien-Billets zu zwei Personen 1 sp 20 gr , zu drei Personen 2 sp 10 gr , zu vier Personen 2 sp 25 gr , zu fünf Personen 3 sp 10 gr .

Die Mitglieder der Krankencasse hiesiger Pianoforte-Arbeiter werden hiermit zum Quartal Sonntag den 6. Januar Nachmittags 3 Uhr in **Weißs Kaffeegarten** zahlreich zu erscheinen eingeladen.
Der Vorstand.

Häusliche Scene von **Woldemar Hottenroth** in Dresden.
Die Toilette einer Braut von **D. Heinemann** in München.
Eingang in's Bodethal am Harz von **Ed. Steinbrück** in Berlin.
Große Urwald-Ansicht in Südamerika von **E. F. Appun** in Venezuela.

Landen zwischen Sagard und Japnis auf Rügen von **H. Esche** in Berlin.

Eine Eiche, Gegend in Oberbayern von demselben.

Ansicht von dem Y in Amsterdam von **H. Plesier** in Amsterdam.
Badende am Strande von demselben.

Die Liebe auf dem Lande von **David Col** in Antwerpen.

Scene aus der Inquisition von **S. Augustein** in Antwerpen.

Eine erbohte Alte von **Henri Dillens** in Antwerpen.

Ansicht des Schlosses von **Calfort** in Antwerpen von **F. Bou-**

langer daselbst.

Ansicht des Bassins in Gent von demselben.

Partie bei Antwerpen von **van Hagenborn** in Antwerpen.

Der Park zu Brüssel von **Crabeels** in Antwerpen.

Mondschein-Landschaft von **Schiedjes** in Amsterdam.

Marine von **Musin** in Ostende.

Mutterglück von **Merz** in Brüssel.

Landschaft im Mondschein von **Immerseel** im Haag.

Winterlandschaft von **F. A. Krusemann** in Antwerpen.

Das Innere einer Holzkirche von **Banhove** in Antwerpen.

Eine Unterhaltung mit **Voltaire** von **de Senecourt** in Brüssel.



Vivat sequens!

Heute Abend Hauptversammlung.

Einladung.

Sonntag, den 6. Januar, Abends 6 Uhr begeht die Gesellschaft der Armenfreunde ihre Jahresfeier im Saale der ersten Bürgerschule und ladet dazu diejenigen, denen die Sache der Armenpflege am Herzen liegt, freundlichst ein.
Prof. **Bruno Lindner**. Mag. **Otto Kreussler**.

Heute Mittag 12 $\frac{1}{2}$ Uhr wurde ich durch die Entbindung meiner lieben Frau, **Sophie** geb. **Schaller**, von einem muntern Knaben erfreut.

Leipzig, den 4. Januar 1856.

A. Beyer, Coiffeur.

Heute Nachmittag 4 Uhr entschlief zu einem bessern Sein nach kurzem Krankenlager im Wochenbett unsere heißgeliebte Gattin, Mutter, Tochter, Schwester und Enkelin **Clementine von Saltiel** geb. **Hauschild**, im 22. Lebensjahre. Groß ist unser Schmerz, nur Gott allein kann uns bei diesem herben Verlust trösten. Allen Verwandten und Freunden widmen diese Trauerkunde
Leipzig, den 3. Januar 1856.

Die tiefbetrübten Hinterlassenen.

Meinen innigsten Dank dem Dampf-Hammerschmied Herrn **Neuhäuser** und dem Schirrmeister Herrn **Brückner**, so wie sämmtlichen im Maschinenhause der sächs.-bayerischen Staatsbahn arbeitenden Schmieden und Schlossern für die Wohlthaten, welche Sie mir bei meines Mannes Kranksein und nach seiner Beerdigung bewiesen.
Witwe **Wagner**.

Angemeldete Fremde.

- Arand, Kfm. aus Berlin, Stadt Cöln.
 Aron, Kfm. a. Frankf. a/D., Brühl 59.
 Abraham, Kfm. a. Berlin, Katharinenstr. 28.
 Richter, Kfm. a. Wolmirstädt, Gerberstraße 67.
 Ansbacher, Kfm. a. Fürth, gr. Blumenberg.
 Abrahamson, Kfm. a. Mülhausen, Tiger.
 Bäring, und
 Brauer, Kaufm. a. Berlin,
 Bayer, Kfm. a. Chemnitz,
 Butcke, Kfm. a. Cöln,
 Bach, Kfm. a. Berlin, und
 Beyer, Kfm. a. Großschönau, gr. Blumenberg.
 Böhm, Kfm. a. Rodgau, Brühl 59.
 Behrens, Kfm. a. Berlin, Markt 4.
 Bick, Kfm. a. Berlin, Reichstraße 34.
 Bähr, Fabr. a. Cunewalde, Hall. Gäßchen 10.
 Brauer, Bandfabr. a. Barmer, Salzgäßchen 1.
 Beier, Tuchm. a. Kirchberg, Wintmühlestr. 44.
 Verolzheimer, Kfm. a. Fürth, Theaterplatz 7.
 Blauhut, Fabr., und
 Bäßler, Kfm. a. Glauchau, Böttchergäßchen 2.
 Büding, Kfm. a. Hannover, Brühl 71.
 Biebler, Kfm. a. Hamburg, Peterstraße 30.
 Boman, Kfm. a. Glauchau, und
 Bömpfer, Kfm. a. Mainz, Hotel de Baviere.
 Brandt, Kfm. a. Chemnitz, und
 Barcher, Fabr. a. Haslau, Stadt Hamburg.
 Burkard, Fabr. a. Ichershausen,
 Belau, Literat. a. Gattenberg, und
 Bergmann, Kfm. a. Karlsruhe, Stadt Wien.
 Brodengeyer, Kfm. a. Annaberg, S. de Russie.
 Bergmann, Kfm. a. Stettin, Hotel de Prusse.
 Biehan, Kfm. a. Glauchau, weißer Schwan.
 Bernhardt, Kfm. a. Berlin, Stadt Nürnberg.
 Beyer, Kfm. a. Chemnitz, Stadt Dresden.
 Böhm, Kfm. a. Reichenbach, Stadt Frankfurt.
 Gall, Kfm. a. Quebeck, Hotel de Baviere.
 Gohn, Kfm. a. Berlin, Stadt Rom.
 Damm, Obef. aus Schwaneberg, Schw. Kreuz.
 Dziuba, Part. a. Frankf. a/W., Palmbaum.
 Dietrich, Land. a. Großmehlen, Stadt Wien.
 Diesel, Maschinenb. a. Chemnitz, St. Dresden.
 Dellit, Fabr. a. Kleinschmalzdorf, Universitäts-
 straße 1.
 Döhler, Kfm. a. Meerane, Reichstraße 13.
 Dohnal, Kfm. a. Bittau, Brühl 65.
 Ehrlich, Kfm. a. Erfurt, Tiger.
 Eisert, Kfm. a. Annaberg, gr. Blumeuberg.
 Edelmann, Geschäftsf. a. Grünhain, Universitäts-
 straße 1.
 Eifenschmidt, Mühlbes. a. Freiburg a/M., Stadt
 Frankfurt.
 Erb, Kfm. a. Bremen, schwarzes Kreuz.
 Glömann, Kunsth. a. Berlin, Stadt Berlin.
 Ehrenfried, Kfm. a. Königsberg, St. Dresden.
 Frank, Kfm. a. Manchester, blaues Ros.
 Fachmann, Rent. a. Hamburg,
 Faller, Pfarrer a. Bonn, und
 Frank, Kfm. a. Magdeburg, schwarzes Kreuz.
 Feige, Reisender a. Heinsberg, St. Hamburg.
 Fredeling, Kfm. a. Göttingen, S. de Baviere.
 Färber, Kfm. a. Breslau, Palmbaum.
 Fränkel, Kfm. a. Aschersleben, goldne Sonne.
 Flatter, Fabr. a. Haynichen, Reichstraße 32.
 Förster, Fabr. a. Chemnitz, Reichstraße 6.
 Fickenwirth, Tuchm. a. Lengsfeld, Windmühlen-
 straße 44.
 Fiedler, Kfm. a. Apolda, großer Blumenberg.
 Gottberg, Kfm. a. Eyd., Nicolaisstraße 31.
 Gutfeld, Kfm. a. Pirunosen, Ritterstraße 14.
 Glafey, Kfm. a. Reichenbach, Reichstraße 14.
 Gutmann, Kfm. a. Brody, Ritterstraße 29.
 Goh, Kfm. a. Glauchau, gr. Blumenberg.
 Gerdes, Kfm. a. Meerane, Böttchergäßchen 2.
 Giesmann, Fabr. a. Plauen, und
 Gabriel, Frau a. Danzig, Stadt Wien.
 Graftenhorst, Oberamt. aus Klosterneuburg,
 Palmbaum.
 Götting, Officier a. Hannover, Schw. Kreuz.
 Goldberg, Kfm. a. Berlin, Stadt Rom.
 Grieshammer, Kfm. a. Gera, Hotel de Russie.
 Gahn, Fabr. a. Königsutter, und
 Giehle, Bauconducteur a. Dschag, Palmbaum.
 Golbe, Gastw. a. Vibra, goldner Hahn.
 Holzhausen, Kfm. a. Schweinfurt, St. Hamb.
 Guhn, Privatm. a. Heitshädt, St. Nürnberg.
 Horstsch, Kfm. a. Gassel, Hotel de Baviere.
 Heisfurt, Kfm. a. Haynichen, und
 Hoffmann, Kfm. a. Konstantinopel, St. Freib.
 Höstlich, Gastwirth a. Langenberg, St. Frankf.
 Heller, Kfm. a. Berlin, Katharinenstraße 15.
 Hoffmann, Fabr. a. Röhrsdorf, Nicolaisstr. 42.
 Henneberg, Fabr. a. Grimmitzschau, Hainstr. 14.
 Hennes, Kfm. a. Berlin, Nicolaisstraße 19.
 Hoyt, Kfm. a. Jassy, Ritterstraße 25.
 Haase, Fabr. a. Mittelbach, Ritterstraße 39.
 Hauber, Kfm. a. Chemnitz, großer Blumenberg.
 Jacobi, Kfm. a. Konstantinopel, Stadt Gotha.
 Klare, Techniker a. Chemnitz, S. de Prusse.
 Kato, Inspector a. Chemnitz, St. Hamburg.
 Kühn, Fabr. a. Ruffig, goldnes Sieb.
 Kessler, Kfm. a. Bernburg, Stadt Cöln.
 Kästner, Buchh. a. Prag, schwarzes Kreuz.
 Kupfer, Kfm. a. Aken, Palmbaum.
 Kynast, Kfm. a. Nürnberg, Stadt Berlin.
 Karicourt, Officier a. Pesth, Stadt Frankfurt.
 Kappauf, Fabr. a. Apolda, Nicolaisstraße 44.
 Knüpfer, Fabr. a. Weita, Fainstraße 15.
 Kiebling, Fabr. a. Selmsig, Nicolaisstraße 48.
 Kiesling, Kfm. a. Berlin, Brühl 59.
 Kuschke, Fabr. a. Cunewalde, Hall. Gäßchen 10.
 Kreschmann, Kfm. a. Eisenberg, Reichstr. 21.
 Lox, Kfm. a. Breslau, Brühl 52.
 Levy, Kfm. a. Wolmirstädt, Gerberstraße 67.
 Lippelt, Kfm. a. Bittau, und
 Löwenstein, Kfm. a. Berlin, gr. Blumenberg.
 Leinburg, Fabr. a. Chemnitz, Universitätsstr. 1.
 Lindner, Kfm. a. Berlin, Kaiser von Oestreich.
 Laureau, Kfm. a. Paris, und
 Lichtenscheid, Kfm. a. Grefeld, Hotel de Bav.
 Linnemann, Kfm. a. Frankf. a/W., St. Hamb.
 Lösche, Kfm. a. Annaberg, Hotel de Russie.
 Lange, Kfm. a. Hamburg, goldner Hahn.
 Lepla, Kfm. a. Hoynichen, Stadt Freiberg.
 Loch, Brauer a. Reibra, schwarzes Kreuz.
 Löwy, Kfm. a. Berlin, Stadt Berlin.
 Meißel, Kfm. a. Auerbach, Hall. Gäßchen 2.
 Matheß, Kfm. a. Chemnitz, Schuhmachergäßchen 9.
 Meyer, Kfm. a. Berlin, Katharinenstraße 26.
 Müller, Fabr. a. Bschopau, Schuhmachergäßchen 1.
 Marcus, Kfm. a. Brody, Ritterstraße 34.
 Meyer, Commerzien-Rath a. Berlin, Katharinen-
 straße 15.
 Meßger, Kofhaarfabr. a. Londa, Brühl 54.
 Müller, Kfm. a. Meerane, Böttchergäßchen 2.
 Marschner, Zwirnfabr. a. Ottendorf, Ritterstr. 39.
 Michel, Fabr. a. Sebnitz, und
 Müller, Fabr. a. Pulsnitz, Nicolaisstraße 48.
 Mann, Fabr. a. Cunewalde, Hall. Gäßchen 10.
 Moson, Kfm. a. Berlin, Reichstraße 21.
 Mösch, Kfm. a. Brugg, Stadt London.
 Ramel, Ingen. a. Prag, Hotel de Pologne.
 Möbus, Kfm. a. Sorau, Hotel de Prusse.
 Merkel, Tischlermstr. a. Plauen, Schw. Kreuz.
 Maulsch, Kfm. a. Haynichen, St. Hamburg.
 Merki, Kfm. a. Zürich, Hotel de Russie.
 Neumann, Kfm. a. Rawicz, Neulirchhof 42.
 Naglath, Kfm. a. Wien, großer Blumenberg.
 Nipsche, Fabr. a. Berlin, Hainstraße 15.
 Otto, Fabr. a. Chemnitz, Goldhahngäßchen 6.
 Dekers, Kfm. a. Reichenbach, St. Nürnberg.
 Dettel, Part. a. Glauchau, Stadt Wien.
 Pommer, Fabr. aus Gera, Katharinenstraße 2.
 Paulsen, Kfm. a. Grefeld, und
 Perus, Banq. a. Teplitz, Stadt Hamburg.
 Peuschel, Frau. a. Halle, schwarzes Kreuz.
 Paul, Kfm. a. Magdeburg, Palmbaum.
 Pepsch, Kfm. a. Darmstadt, Hotel de Pologne.
 v. Quast, Geh.-Rath a. Berlin, St. Rom.
 Romoueuil, Kfm. a. Dresden, und
 Raab, Kfm. a. Aisch, Stadt Nürnberg.
 Reichert, Kfm. a. Seiffenroder, St. London.
 Reiborn, Kfm. a. Ulberfeld, Hotel de Bav.
 Ritter, Kfm. a. Plauen, Stadt Wien.
 Rothschild, Kfm. a. Offentach, St. Hamburg.
 Richter, Kfm. a. Berlin, Brühl 6.
 Richter, Fabr. a. Grünhain, Duesstr. 31.
 Rothgier, Kfm. a. Graustadt, Ritterstraße 25.
 Richter, Kfm. a. Bittau, großer Blumenberg.
 Reichenbrun, Kfm. a. Berlin, Reichstraße 21.
 Schnabach, Kfm. a. Sondershausen, Nicolaisstr. 28.
 Schöpfer, Blumenfabr. a. Chemnitz, Zeiger Str. 23.
 Schimmel, Tuchm. a. Neustadt a. D., Mittelstr. 8.
 Steller, Kfm. a. Reichenbach, Katharinenstr. 8.
 Sieghelm, Kfm. a. Berlin, Reichstraße 34.
 Stöhr, Fabr. a. Treuen, Universitätsstraße 1.
 Sauer, Zwirnfabr. a. Ottendorf, Ritterstr. 39.
 Sollheim, Fabr. a. Chemnitz, Goldhahngäßchen 6.
 v. Stark, Kgbef. a. Reichenau, und
 Swaine, Part. a. Meiningen, gr. Blumenberg.
 Sprung, Fabr. a. Beeslow, Neulirchhof 10.
 Schapira, Kfm. a. Grefeld, Ritterstraße 42.
 Schöller, Kfm. a. Düren, Hotel de Russie.
 Schloß, Kfm. a. Cöln, und
 v. Schröder, Kgbef. a. Alvensleben, S. de Bav.
 Schmidt, Landbaum. a. Dschag, Palmbaum.
 v. Salic-Zigenie, Graf, Feldmarschallentant,
 Excell., a. Lemberg, Hotel de Prusse.
 Schreiner, Kfm. a. Plauen, und
 Schumack, Reisender a. Hausberg, St. Hamb.
 Späthe, Kfm. a. Gera, goldner Elefant.
 Teufcher, Fabr. a. Frankenberg, Universitätsstr. 19.
 Traumann, Leutn. a. Ollmütz, gr. Blumenberg.
 Uhlig, Kfm. a. Frankenberg, Stadt London.
 Ulrich, Kfm. a. Eisenberg, Kaiser von Oest.
 Voigt, Kfm. a. Raumburg, Stadt Berlin.
 Witte, Kürschner a. Magdeburg, w. Schwan.
 Walfiedt, Inspector a. Friesen, Schw. Kreuz.
 Wolf, Kfm. a. Ruffig, goldnes Sieb.
 Wagener, Kfm. a. Hamburg, Hotel de Russie.
 Wolf, Antiquar a. Dresden, Kaiser von Oest.
 Wahnung, Kfm. a. Schönhaide, St. Frankf.
 Wohltabe, Kfm. a. Pirna, goldner Elefant.
 Wolf, Kfm. a. Berlin, und
 Wurzer, Kfm. a. Schwanten, gr. Blumenberg.
 Wolf, Fabr. a. Treuen, Nicolaisstraße 28.
 Wendorf, Kfm. a. Frankf. a/D., Katharstr. 21.
 Wegler, Kfm. a. Chemnitz, Reichstr. 40.
 Wigand, Fabr. a. Zeitz, Reichstraße 3.
 Weikert, Leinwandfabr. a. Cunewalde, Neulirchhof 11.
 Wollheim, Kfm. a. Berlin, Katharinenstr. 16.
 Wittkowski, Kfm. a. Berlin, Brühl 72.
 Wagner, Fabr. a. Weiffa, Neulirchhof 9.
 Wunderlich, Fabr. a. Meerane, Reichstr. 49.
 Weber, Kfm. a. Sagan, II. Fleischergasse 6.
 Winter, Kfm. a. Reichenbach, Nicolaisstr. 14.
 Weinert, Fabr. v. Lauban, Brühl 61.
 Wislitzki, Kfm. a. Breslau, Nicolaisstraße 21.
 Wislitzki, Leinwandfabr. a. Kottmorsdorf, neue
 Straße 1.
 Wolf, Kfm. a. Berlin, Brühl 16.
 Wagner, Kfm. a. Bittau, Brühl 11.
 Wedendorfer, Fabr. a. Seulenroda, Reichstr. 6.
 Wischlich, Kofh. a. Aigentorf, goldnes Sieb.
 Zsch, Graf, Kgbef. a. Goseck, Hotel de Bav.
 Zinner, Fabr. a. Hohenstein, Reichstraße 32.
 Zander, Kfm. a. Bittau, und
 Zethner, Kfm. a. Hamburg, gr. Blumenberg.

Die Expedition d. Bl. nimmt Anzeigen von früh 8 bis Mitt. 12 U., und von Nachm. 2 bis Ab. 7 U. an; Sonn- u. Festtags nur Vormittags. — Die in den Wochentagen bis 4 Uhr ausgegebenen Inserate finden in der nächsten Nummer Aufnahme.

Verantwortlicher Redacteur: Adv. R. F. Geynel, Grimma'sche Straße Nr. 3. — Druck und Verlag von C. Holz.
 Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannsgasse Nr. 4 u. 5.